

# Stadt Velen

Integriertes Städtebauliches  
Entwicklungskonzept  
- ISEK -

für die Ortskerne Ramsdorf und Velen

Aktive Ortszentren



Fortschreibung  
für den Zeitraum 2019 - 2023  
des ISEK von 2011

Velen / Bielefeld  
2018

Stand: 25.09.2018

## Impressum

### Auftraggeber

Stadt Velen  
Ramsdorfer Str. 19  
46342 Velen

### Begleitung

Wilhelm Jöster  
Leitung Fachdienst 6

### Auftragnehmer

Drees & Huesmann PartGmbB  
Architekt Stadtplaner  
Vennhofallee 97  
33689 Bielefeld  
05205 3230  
www.dhp-sennestadt.de

### Bearbeitung

Reinhard Drees  
reinhard.drees@dhp-sennestadt.de

Thomas Fiebig  
thomas.fiebig@dhp-sennestadt.de

Andreas Holstein  
andreas.holstein@dhp-sennestadt.de

Nina Küpers  
Daniela Vogt

## Inhalt

A Umsetzung ISEK 2011 (Evaluation)	3
B Untersuchungen der Ortskerne Velen und Ramsdorf zur Fortschreibung	26
C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung Kosten- und Zeitplanung	38 41

# A

## Umsetzung ISEK 2011

### Einführung

Mit dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für die Ortskerne Ramsdorf und Velen der Stadt Velen aus dem Jahr 2011 sind eine Vielzahl von Maßnahmen und Projekten angestoßen und umgesetzt worden.

Damit wurden eine ganze Reihe der sich 2011 gesetzten Ziele für die Ortskernentwicklung erreicht (vgl. Abschnitt A).

- In der Umsetzung der Maßnahmen und Projekte hat sich gezeigt, dass die Attraktivierung und Aufwertung der beiden Ortskerne einer weiteren Anstrengung bedarf um die Versorgungs- und Infrastrukturfunktionen zu stabilisieren und zu stärken.
- Die zwischenzeitlich durchgeführte REGIONALE 2016 hat weitere Zukunftsaspekte der Ortskernentwicklung für die Kommunen der Region erschlossen, die so 2011 nicht erkennbar waren.
- Im Ortskern von Velen sind nach den Verbesserungen im Bereich des Schlosses und des Kirchemfeldes ein deutlicher "Abfall" des Leineweber-Platzes und der Coesfelder Straße festzustellen. Hierbei sind mit der Erweiterung des Hauses der Begegnung, der Aufwertung des Kindergartens sowie den Märkten an der Coesfelder und Schulstraße besondere Ziele im östlichen Ortskern vorhanden, die wegemäßig besser eingebunden werden müssen.
- In Ramsdorf verlagert sich die Ortskernentwicklung zu einem wichtigen Anteil auf das nordwestliche Ufer der Bocholter Aa (Nahversorger, soziale Infrastrukturen). Hier gilt es die Verbindung zwischen dem historischen Ortskern und den neuen Funktionen herzustellen bzw. auszubauen. Dies ist eine besondere Aufgabe, vor dem Hintergrund der Sicherung der Versorgungs- und Handelsfunktionen, auf der südöstlichen Seite der Aa.
- Darüber hinaus sind im Ortskern Ramsdorf einzelne Maßnahmen und Projekte des ISEKs 2011 noch nicht umgesetzt worden (Umgestaltung der Straßen im Ortskern). Siehe hierzu die nachfolgende detaillierte Evaluation.
- Diese vielfältigen Aspekte, die in der nachfolgenden Evaluation noch vertieft betrachtet werden, begründen die Überlegung zu einer Fortschreibung des ISEKs in beiden Ortskernen unter weitgehender Beibehaltung der vorhandenen und 2011 beschlossenen Programmgebiete, die punktuell an aktuelle Überlegungen und Entwicklungen angepasst werden.



# A Umsetzung ISEK 2011

## Einführung

### Stadt Velen in der Laufzeit des ISEK 2011 - 2016 in wichtigen Kennzahlen

- Im Zeitraum von 2010 bis 2016, der Laufzeit des ISEKs, ist die Einwohnerzahl Velens von 12.978 (2010) auf 13.192 Personen (2015) gestiegen (ca. + 1,6 %). Nachdem bis 2013 ein leichter Bevölkerungsrückgang erkennbar ist, steigt die Bevölkerungszahl ab diesem Zeitpunkt wieder stärker an. Dieser Trend lässt sich unter anderem durch die Zuzüge von Flüchtlingen begründen.
- Die Entwicklung der Zuwanderung von Flüchtlingen in den letzten Jahren hatte einen Anstieg des Anteils von Ausländern an der Bevölkerung von ca. 3 % (2011) auf rd. 5,7 % in 2015 zur Folge.
- Der Anteil der über 65-Jährigen ist von 2011 bis 2015 bei ca. 16,5 % der Bevölkerung in etwa gleich geblieben. Mit Blick auf die zukünftige Altersstruktur wird der Anteil dieser Altersgruppe jedoch voraussichtlich bis 2040 um über 15 %-Punkte zunehmen und damit die größte Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung ausmachen.
- Der Anteil der unter 18-Jährigen ist in dem Zeitraum von 2010 bis 2015 nur geringfügig gesunken. In der Vorausberechnung bis 2040 wird der Anteil dieser Altersgruppe um rd. 3,4 %-Punkte zurückgehen, im Vergleich zu 2015, und damit einen Anteil von 16 % an der Bevölkerung ausmachen.
- Trotz der oben beschriebenen positiven Trends der Einwohnerentwicklung und Stabilisierung der Altersstruktur sind in Velen und Ramsdorf die Absichten zur Attraktivitätssteigerung der Orte als Wohnstandort fortzusetzen. Als kleinere Kommune im ländlichen Raum und oberzentrenfern gelegen muss der Wohnstandort Stadt Velen vor allem infrastrukturell seine vorhandenen Qualitäten sichern und weiter ausbauen.

*(Daten und Werte zum 31.12.d. J., Quelle: it.nrw.de am 12.01.2018)*



# A Umsetzung ISEK 2011

## Einführung

### Stadt Velen in der Laufzeit des ISEK 2011 - 2016 in wichtigen Kennzahlen

- Die im Zeitraum bis 2016 durchgeführte REGIONALE ZukunftsLAND im Westmünsterland verfügt durch den Naturwertstoffhof in Nordvelen über ein Projekt mit einem Standort außerhalb der Stadtumbaugebiete in Velen und Ramsdorf. Darüber hinaus wurden im Rahmen der REGIONALE von der Stadt Velen gemeinsam mit anderen Anrainer-Kommunen und dem Kreis Coesfeld Leitlinien zur Nutzung des "Weißen Venn" entwickelt. Die im ISEK 2011 als REGIONALE-Projekt geplante Neunutzung von Wirtschaftsgebäuden des Gut Roß wurde in der REGIONALEN nicht weiter verfolgt.
- Die Bocholter Aa und ihre Zuflüsse in Velen und in Ramsdorf wurden bzw. werden im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) der EU naturnah umgestaltet. Dieses betrifft punktuell auch Bereiche innerhalb der Stadtumbaugebiete (in Velen: Querungsbauwerke und Umgestaltung "Schwarzer Bach", Umgestaltung im Bereich der Schlossmühle, Freibad Velen und Zusammenfluss / Quellbereich Bocholter Aa; in Ramsdorf: Gestaltung einer Umgehungsrinne / Fischpass im Bereich des Wehrs / Brücke Paulusstraße).
- Im Rahmen der LEADER-Förderung in der Region "Bocholter Aa" (zu der die Stadt Velen gehört) wurde in den Stadtumbaugebieten ein Beleuchtungskonzept von landschafts- und ortsprägenden Stellen umgesetzt. In Velen sind dies der Bereich des Gewässerszusammenflusses / der Quelle der Bocholter Aa an der Schlossmühle. In Ramsdorf die Fußgängerbrücke vom Ortskern zur "Alten Molkerei".
- Im Zeitraum der Umsetzung des ISEKs 2011 erhält die Gemeinde Velen Stadtrechte (2012).
- Im Zeitraum der Umsetzung des ISEKs 2011 erfolgte eine Verlagerung von Durchgangsverkehr im Ortskern Ramsdorf von der Achse Borkener Straße / Velener Straße auf die neue Ortsumgehung.

Legende

- ✓ = erledigt
- AP = ausstehend, in Planung
- weiss = teilweise erledigt
- = nicht weiter verfolgt

# A Umsetzung ISEK 2011

Von den mit dem ISEK 2011 geplanten Maßnahmen und Projekten in den Ortskernen von Velen und Ramsdorf wurden die folgenden umgesetzt:

lfd.-Nr.	Bezeichnung (Nr. der Förderrichtlinie)	Durchgeführt?	Bemerkung
<b>Ausgaben der Vorbereitung (9)</b>			
1	Erstellung Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)	✓	
2	Rahmenplanung Bocholter Aa in Ramsdorf	✓	Umsetzung erfolgte in Teilbereichen durch die LEADER-Förderung und durch Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie
3	Wegenetz Ortskern Velen	teilweise	Umsetzung erfolgte im Zusammenhang mit der Anlage des Sport und Fitnessparcours und der Laufstrecke am Sportvereinsgelände mit umfangreichen privaten Sponsoren
4	Rahmen- und Vorplanung Gut Roß - REGIONALE 2016	-	Projekt wurde nicht bei der REGIONALE umgesetzt
<b>Erschließung (10.4)</b>			
5	Umgestaltung Kirchplatz sowie Schlossplatz und -park, Tiergarten	✓	abgeschlossen 2017
6	Erreichbarkeit Alte Molkerei Ramsdorf	AP	Ortsrandlage und verkehrliche Belastungen auf Harkinsbrücke K 40 für Zebrastreifen nicht hinreichend; Mittelinsel denkbar, für dessen Anlage Grunderwerb notwendig
7	Gestaltung Ortskerneingang Hausstraße Ramsdorf	AP	Kann in die Maßnahme Lange Straße/ Hausstraße/ Ortskern Ramsdorf in einer Fortschreibung ISEK überführt werden
8	Aktivierung Gewässerbereich Bocholter Aa Ramsdorf	✓	Umsetzung erfolgte in Teilbereichen durch die LEADER-Förderung und durch Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie
9	Gestaltung Querung Paulusstraße Ramsdorf	✓	Umsetzung wird im Rahmen von Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie 2018 begonnen - Neugestaltung Wehranlage und Brücke
10	Ortskerneingang Süd Lange Straße Ramsdorf	AP	Kann in die Maßnahme Lange Straße/ Hausstraße/ Ortskern Ramsdorf in einer Fortschreibung ISEK überführt werden
11	Verbesserung Rad- und Fußgängerverkehr Lange Straße, Hausstraße	AP	Kann in die Maßnahme Lange Straße/ Hausstraße/ Ortskern Ramsdorf in einer Fortschreibung ISEK überführt werden
12	Gestaltung Wege und Gewässerbereich Velen	✓	Im Schlossbereich durchgeführt; weiterer Bereich nördlich der Landesstraße nicht: Überführung in Fortschreibung ISEK denkbar
13	Gestaltung Wegeachse Schloss - Leineweber-Platz	✓	Im Zusammenhang mit der Maßnahme der Umgestaltung des Schloss- und Kirchplatzes durchgeführt
<b>Modernisierung und Instandsetzung (11.1)</b>			
14	Kultur- und Informationszentrum Gut Roß - REGIONALE 2016	-	Projekt wurde nicht bei der REGIONALE umgesetzt

# A Umsetzung ISEK 2011

lfd.-Nr.	Bezeichnung (Nr. der Förderrichtlinie)	Durchgeführt?	Bemerkung
<b>Profilierung und Standortaufwertung (11.2)</b>			
15	Profilierung und Standortaufwertung Ramsdorf	AP	Wurde bisher nicht intensiver umgesetzt, kann in einer Fortschreibung des ISEKs weiter vorgesehen werden
<b>Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (11.3)</b>			
16	Alte Molkerei Ramsdorf	✓	Umgesetzt in 2011/2012
<b>Verfügungsfonds (14)</b>			
17	Maßnahmen des Fonds	AP	Wird in die Fortschreibung überführt
<b>Rückbau durch Gemeinde (21.2)</b>			
18	Rückbau Gebäude Kirchplatz Velen	✓	2017
<b>Weitere Projekte und Maßnahmen</b>			
	Fußballkleinspielfeld an der Abraham-Frank-Sekundarschule	✓	Gefördert aus dem Sonderprogramm "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"; auch Bestandteil der Fortschreibung
	Outdoor - Fitnessbereich	✓	Ergänzt durch LEADER - Mittel und Umsetzung mit vielfältiger Unterstützung öffentlicher und privater Einrichtungen
	Vorplatz der evangelischen Kreuzkirche in Velen	✓	Bezuschusst aus der Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung
	Bauliche Ergänzung am Haus der Begegnung / Kinder- und Jugendtreff "Castle" in Velen	✓	Kirchliche Maßnahme
	Bauliche Ergänzung St. Marien Kindergarten Velen	AP	Mögliche Förderung aus dem Sonderprogramm "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017"



# A Umsetzung ISEK 2011

## Evaluation

### ***Rahmenplanung an der Bocholter Aa in Ramsdorf (Nr. 2)***

Ziel des Projektes ist die Gestaltung von Wegen und Plätzen an der Bocholter Aa. Durch die Erschließung und Zugänglichkeit der geplanten Fischtreppe/ -rampe an der Bocholter Aa soll zudem die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) umgesetzt werden.

Diese Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen bzw. noch in der Planung.

### ***Aktivierung Gewässerbereich Bocholter Aa Ramsdorf (Nr. 8)***

#### Beleuchtungskonzept Bocholter Aa

Ziel des Beleuchtungskonzeptes war es, die Bocholter Aa sowie den Radweg durch eine Illuminierung markanter landschafts- und ortsprägender Stellen aufzuwerten und dadurch einen weiteren Baustein zur touristischen Attraktivierung der Region zu leisten. Die Illuminierung schafft es dabei bislang weniger stark wahrgenommene Örtlichkeiten aufzuwerten und den regionalen Zusammenhang zu stärken. Beleuchtet werden prägnante Stellen entlang der Aa: Velen, Borken, Rhede, Bocholt und Isselburg.

Konkret werden folgende Standorte bei einsetzender Dunkelheit beleuchtet:

Velen: Quelle der Bocholter Aa an der Wassermühle

Ramsdorf: Alte Fußgängerbrücke an der Eiland Straße

Weitere Maßnahmen in der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL):

Ramsdorf:

- Naturnahe / durchgängige Anbindung des Nebengewässers (Rindelfortsbach) im Bereich Freibad Ramsdorf geplanter Trittstein

Velen:

- Anlage eines Umgehungerinnes / Fischpasses
- Totholz belassen / einbringen
- Erhalt / Entwicklung von Flachwasserzonen
- Erhalt / Entwicklung naturnaher Sohl- / Uferstrukturen

Siehe hierzu auch die beiden Übersichtskarten auf der nächsten Seite.

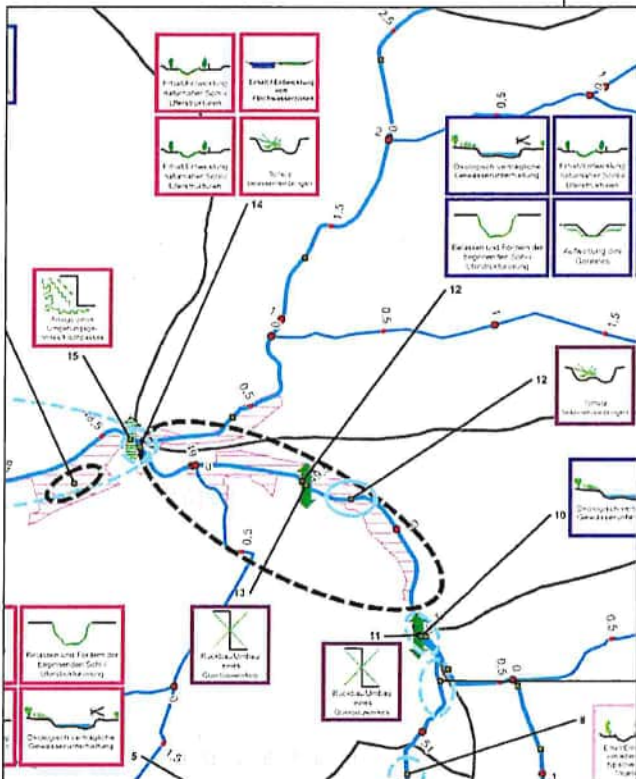
# A Umsetzung ISEK 2011

## Evaluation

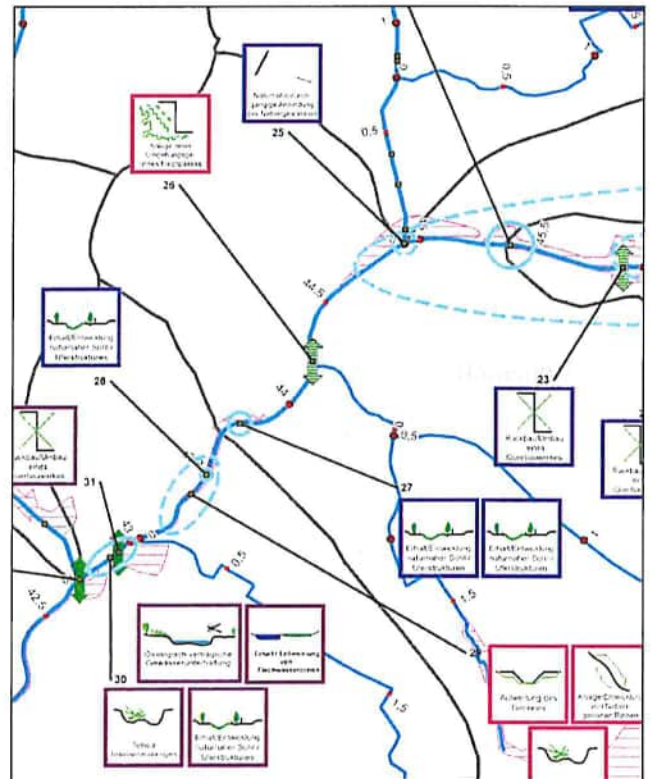
### Aktivierung Gewässerbereich Bocholter Aa Ramsdorf (Nr. 8)

Mit der Aktivierung des Gewässerbereiches wurde zudem eine Sportfläche für alle Generationen bzw. eine Trendsportfläche am sog. Stadtwald an der Bocholter Aa gestaltet. Dafür wurde die bisher als Bolzplatz genutzte Fläche umgestaltet. Frei zugängliche Spielfelder für weitere (Ball-) Sportarten wurden angelegt. Damit dient der Bereich nun als Spielplatz der Dorfgemeinschaft.

Die Umsetzung der Maßnahmen und Projekte erfolgte mit gemeindlichen Mitteln und einem hohen privaten, ehrenamtlichen Engagement.



Ausschnitt WRRL Velen



Ausschnitt WRRL Ramsdorf

## A Umsetzung ISEK 2011



Heutige Schlosszufahrt



Fuß- und Radweg an der Kardinal-von-Galen-Straße

### Evaluation

#### *Wegenetz Ortskern Velen (Nr. 3)*

Das Projekt "Wegenetz Ortskern Velen" hatte die Verbesserung des Wegenetzes an den Grün- und Gewässerbereichen und im Ortskern Velen zum Ziel. Dazu wurde eine einheitliche Oberflächengestaltung zur Erkennbarkeit der Wegeachse vorgenommen.

Durch die Schaffung einer Wegeverbindung vom Leineweberplatz / Marktzentrum zum mittleren Abschnitt der Coesfelder Straße können weitere Ziele in naher Umgebung fußläufig erreicht werden.

Mit der Umsetzung der Maßnahmen im Schlosspark wurde eine Öffnung des Schlossbereiches zum Ortskern erreicht. Der Schlossbereich und der Kirchplatz wurden damit stadträumlich verbunden.

#### *Gestaltung Wegeachse Schloss - Leineweber - Platz (Nr. 13)*

Das Projekt "Wegenetz Ortskern Velen" hatte die Verbesserung des Wegenetzes an den Grün- und Gewässerbereichen und im Ortskern Velen zum Ziel. Dazu wurde eine einheitliche Oberflächengestaltung zur Erkennbarkeit der Wegeachse vorgenommen.

Durch die Schaffung einer Wegeverbindung vom Leineweberplatz / Marktzentrum zum mittleren Abschnitt der Coesfelder Straße können weitere Ziele in naher Umgebung fußläufig erreicht werden.

Mit der Umsetzung der Maßnahmen im Schlosspark wurde eine Öffnung des Schlossbereiches zum Ortskern erreicht. Der Schlossbereich und der Kirchplatz wurden damit stadträumlich verbunden.



# A

## Umsetzung ISEK 2011

### Evaluation

#### *Umgestaltung Kirchplatz (Nr. 5)*

Mit der Neugestaltung des Kirchplatzes sollte eine höhere Aufenthaltsqualität erreicht werden. Dies sollte darüber hinaus zu einer besseren Integration des Kirchplatzes in die Umgebung führen. Durch den Rückbau von zwei Gebäuden wurden städtebauliche Mängel behoben.

Insgesamt wurden mit der Maßnahme die entstandene Platzfläche und die Wege übersichtlich gestaltet sowie die Erreichbarkeit, Aufenthaltsmöglichkeiten und das Erscheinungsbild des Kirchplatzes verbessert.



*Früherer Zustand Kirchplatz*



*Heutiger Zustand Kirchplatz*



*Früher: Gebäude am Kirchplatz*



*Heute: Kirchplatz nach dem Gebäude Rückbau*

#### *Rückbau Gebäude Kirchplatz Velen (Nr. 18)*

Der Rückbau der Gebäude ermöglichte und unterstützte die vorstehend beschriebene Aufwertung und Umgestaltung des Kirchplatzes.

# A

## Umsetzung ISEK 2011

### Evaluation

#### *Umgestaltung Schlossplatz und -park und Tiergarten (Nr. 5)*

Durch die Umgestaltung des Schlossplatzes und -parkes sowie des Tiergartens sollte die Funktionsfähigkeit als öffentliche Grünfläche verbessert werden. Dazu wurde die Hauptachse im Schlosspark deutlicher hergestellt und neu gestaltet.

Die Verlagerung von Parkplätzen führte zur Reduzierung der Erschließungsverkehre. Des Weiteren wurden die Tennisplätze verlagert.

Alle Maßnahmen wurden umgesetzt und damit die Ziele erreicht.



*Früherer Zustand: Unterbrochene Hauptachse am Schloss*



Neu gestaltete Hauptachse



*Früherer Schlossplatz*



Heutiger Zustand Schlossplatz



## A Umsetzung ISEK 2011



Ortskerneingang Hausstraße

### Evaluation

#### *Ortskerneingang Hausstraße Ramsdorf (Nr. 7)*

Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung des Umfeldes zur Aktivierung von mindergenutzten Flächen, Baulücken, Leerstand und zur Stärkung und Entwicklung des Ortskerns als Einzelhandelsstandort. Durch die Maßnahme soll eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Lange Straße und Hausstraße unter Einbeziehung von Kirch- und Burgplatz erreicht werden. Dies soll zum einen durch eine Oberflächengestaltung geschehen, bei der die barrierefreie Alltags-tauglichkeit für die Benutzung von Fußgängern mit Rollator und Kinderwagen verbessert werden soll. Zum anderen soll die Aufenthaltsqualität durch die Neugestaltung der Möblie-rung gesteigert werden.



Ortskerneingang Lange Straße

#### *Ortskerneingang Süd Lange Straße Ramsdorf (Nr. 10)*

Die Maßnahmen wurden noch nicht abschließend umge-setzt; sie sind aber weiterhin städtebaulich sinnvoll und not-wendig, um die Versorgungsfunktion des historischen Orts-kerns zu erhalten und weiter zu entwickeln.



Lange Straße Ramsdorf

#### *Verbesserung Rad- und Fußgängerverkehr Lange Straße und Hausstraße (Nr. 11)*

Die Maßnahme wurde noch nicht abschließend umgesetzt. Sie ist weiterhin städtebaulich sinnvoll und notwendig, um die Funktionen und Versorgungsaufgaben der Geschäfte im historischen Ortskerns weiter zu entwickeln.



# A

## Umsetzung ISEK 2011

### Evaluation

#### *Profilierung und Standortaufwertung (Nr. 15)*

Die Maßnahme wurde noch nicht abschließend umgesetzt. Sie ist weiterhin städtebaulich sinnvoll und notwendig, wie eine erneute, gezielte Erfassung in den Ortskernen gezeigt hat.



#### *Gemeinbedarfs - und Folgeeinrichtungen Alte Molkerei (Nr. 16)*

Ziel der Maßnahme war es ein Veranstaltungs- und Versammlungszentrum für Vereine und Gruppen zu schaffen. Mit der Revitalisierung des leerstehenden, denkmalgeschützten, ortsbildprägenden Gebäudes, der Alten Molkerei, wurde diese Maßnahme umgesetzt und das Ziel erreicht.



*Fassaden mit Gestaltungs- und Erneuerungsbedarf in den Ortskernen der Stadt Velen*

#### *Verfügungsfonds (Nr. 17)*

Die Maßnahme wurde noch nicht abschließend umgesetzt. Sie ist weiterhin städtebaulich sinnvoll und notwendig.



*Alte Molkerei in Ramsdorf*

Maßnahmen, die im ISEK 2011 vorgesehen waren, bislang aber nicht weiter umgesetzt wurden, sind folgende:

- Rahmen- und Vorplanung Gut Roß - REGIONALE 2016 (Nr. 4)
- Kultur- und Informationszentrum Gut Roß - REGIONALE 2016 (Nr. 14)

Beide Projekte waren im ISEK 2011 als Maßnahmen vorgesehen; sind aber nicht weiter umgesetzt worden.

# A Umsetzung ISEK 2011



Bürgerversammlung in Ramsdorf 2018

## Bürgerbeteiligung

Die guten Erfahrungen der Bürgerbeteiligung aus dem Aufstellungsprozess zum ISEK 2011 wurden auch für die Fortschreibung gesehen und weitergeführt.

## Bürgerbeteiligung Fortschreibung 2018

Für die Fortschreibung wurden zwei Bürgerbeteiligungen jeweils in Velen (02. Juli 2018) und Ramsdorf (05. Juli 2018) durchgeführt. Diese wurden von 20 bzw. 40 Personen besucht.

Die hierbei gemachten konkreten Anregungen und Entwicklungsvorstellungen für die jeweiligen Ortskerne wurden protokolliert und mitgeschrieben. Ein Beispiel für eine solche Mitschrift ist unten abgebildet.

Die dabei vorgetragenen Anregungen, Vorstellungen und Wünsche der Bürger werden an den entsprechenden Stellen im nachfolgenden Abschnitt B aufgegriffen und bei der weiteren Projekt- und Maßnahmenarbeit integriert.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept - ISEK  
Stadt Velen Ortskern Velen

Mitschrift

- Luftkurort - Entwicklung mit Eisenzechen - Wanderwege
- Coesfelder Straße, Leineweberplatz  
→ Fußwegführung, Verbesserungen
- Verkehrsführung, -lenkung mit aufnehmen  
→ Durchgänge, fußläufige Verbindungen in den Ortskern, → "Durchbrüche" schaffen
- Gebäude Telekom → Gestaltung verbessern Möllenkamp
- Verkehrliche Situation am Ärztehaus  
→ Stellplatzsituation
- Friedhof → öffentliches WC  
barrierefreie Toiletten → in Schule, im Rathaus

Bürgerbeteiligung 02. Juli 2018 Drees & Huesmann

Mitschrift Bürgerbeteiligung Velen

Integriertes Stadtentwicklungskonzept - ISEK  
Stadt Velen Ortskern Velen

Mitschrift

- Luftkurort - Entwicklung mit einbeziehen - Wanderwege
- Coesfelder Straße, Leineweberplatz  
→ Aufwertung, Verbesserung
- Verkehrsführung, -lenkung mit aufnehmen  
→ Durchgänge, fußläufige Verbindungen in den Ortskern  
→ "Durchbrüche" schaffen
- Gebäude Telekom → Gestaltung verbessern Möllenkamp
- Verkehrliche Situation am Ärztehaus → Stellplatzsituation
- Friedhof → öffentliches WC  
Barrierefreie Toiletten → in Schule, im Rathaus


Bürgerbeteiligung 02. Juli 2018 Drees & Huesmann

Mitschrift Bürgerbeteiligung Velen  
(Abschrift)



# A

## Umsetzung ISEK 2011

 Integriertes Stadtentwicklungskonzept - ISEK  
Stadt Velen Ortskern Ramsdorf

### Bürgerbeteiligung Ramsdorf (Mitschrift)

#### Mitschrift 1

- haualtstechnischer Rahmen beachten!
- zu viel Freizeitnutzung und Betrachtung öffentlicher Raum → viel private Gärten als Erholungsmöglichkeit → Aspekt: Menschen treffen; Orte dafür schaffen; Kommunikation, nicht nur im eigenen Garten
- Busanbindung Wohngebiete an den Ortskern / Märkte
- Barrierefreiheit auch auf anderen Straßen; Bänder, die die Mobilität behindern

##### Lange Straße

- Nebeneinander Fußverkehr / Autoverkehr vor den Hauseingängen → gehen direkt auf die Straße
- Bänke so stellen, dass Kommunikation gefördert wird
- Wie ist das mit Anliegerbeiträgen?
- Platzgestaltung an Kirche: Aufteilung für Nutzungen
- Erreichbarkeit Ortskern für PKW sichern, Stellplätze erhalten
- Kopfsteinpflaster kritisch überprüfen
- Material der Straße für Neugestaltung nutzen

Bürgerbeteiligung

05. Juli 2018 

### Mitschrift Bürgerbeteiligung Ramsdorf (Abschrift)

 Integriertes Stadtentwicklungskonzept - ISEK  
Stadt Velen Ortskern Ramsdorf

 Integriertes Stadtentwicklungskonzept - ISEK  
Stadt Velen Ortskern Ramsdorf

#### Mitschrift 2

#### Mitschrift 3


- Gestaltung Borkener Straße nach Umgehungsstraße anpassen; historische Stadtlansicht
- Plätze schaffen ohne Auto's
- zusätzliche Stellplätze am Rande des Ortskerns
- Neue Aa-Querung Paulusstraße → warum nicht Fuß- und Radweg auf beiden Seiten?
- Spielfläche / Angebote für Kleinst-Kinder (Burgbereich)

##### Lange Straße

- Verkehrsführung überprüfen im Hinblick auf Geschäfte, Erreichbarkeit
- Platzgestaltung vor Weinladen, Stellplätze überprüfen
- Fahrgeschwindigkeiten zu hoch, verkehrsberuhigende Maßnahmen
- Schutzmaßnahmen Eingänge / Häuser (Poller, Markierungen)
- historisches Erscheinungsbild, Oberflächenmaterialien
- Spurrillen-Bildung verhindern / beachten

- Erscheinungsbild, Beleuchtung Burg / Kirche im Ortskern attraktiver erscheinen lassen
- Geschwindigkeitsbremsen nach holländischem Vorbild (Kissen, Schwellen)
- Rückbau / Neugestaltung Borkener Straße, Velen Straße, Verkehrsberuhigung / Ortseingänge
- Kombination mit Radfernverkehr (Schnellweg)

Bürgerbeteiligung

05. Juli 2018 

### Mitschrift Bürgerbeteiligung Ramsdorf (Abschrift)

Bürgerbeteiligung

05. Juli 2018 

### Mitschrift Bürgerbeteiligung Ramsdorf (Abschrift)



# A Umsetzung ISEK 2011

## Evaluation / Leitsätze und Ziele

Im folgenden werden die Leitsätze des ISEKs 2011 im Hinblick auf ihre Verlängerung für die Fortschreibung 2018 hin untersucht.

### Leitsätze ISEK 2011

#### Nutzungen

- Die räumliche Konzentration der Versorgungseinrichtungen und Infrastrukturen auf die heute eingenommenen Bereiche ist fortzusetzen. Es sollte keine weitere Ausdehnung der Ortskerne erfolgen, sondern eine Intensivierung und Verdichtung der Nutzungen in heutigen räumlichen Grenzen angestrebt werden.
- Fehlende Infrastrukturen sind zu ergänzen bzw. im Verbund mit anderen Nutzungen zu entwickeln. Die kooperative, gemeinschaftliche Vorgehensweise verschiedener Vereine und Initiativen, für die Bereitstellung fehlender Einrichtungen, kann die Attraktivität der Ortskerne bzw. Ortsteile steigern. Hierzu sollten Chancen der Zusammenarbeit und Synergien verschiedener Bereiche genutzt werden.
- Dies trifft besonders auf Ramsdorf zu, wo die verschiedensten Ansprüche von Vereinsaktivitäten, Veranstaltungen und Bildungsangeboten nur mit Abstrichen in den vorhandenen Infrastrukturen unterzubringen sind. In einer gemeinschaftlichen Vorgehensweise aller Vereine kann eine wirksame Trägerstruktur für die Errichtung einer Gemeinschaftseinrichtung geschaffen werden.
- Vorhandene Infrastruktureinrichtungen und -angebote sind in ihrer Qualität zu sichern und auszubauen. Dieses ergänzt die Versorgungsfunktionen der Ortskerne und steigert auch die Attraktivität der beiden Ortsteile als Wohnstandort.
- In den Ortskernen sind die Wegenetze zu vervollständigen bzw. an wichtigen Stellen die Verbindungen zwischen Nutzungen und Infrastrukturen klarer ablesbar zu gestalten.

### Leitsätze Fortschreibung ISEK 2018

#### Nutzungen

- Die räumliche Konzentration der Versorgungseinrichtungen und Infrastrukturen in den Ortskernen wurde gesichert und weiter entwickelt.
- Infrastrukturen wurden ertüchtigt bzw. mit neuen Angeboten aufgewertet.
- Das Vereinshaus Alte Molkerei in Ramsdorf ist umgesetzt und in Betrieb.
- Ziel bleibt bestehen und wird in die Fortschreibung verlängert. Ggf. ist auch ein Neubau erforderlich, z. B. bei der Feuerwehr in Ramsdorf, dessen heutiger Standort nicht mehr aufgaben- und funktionsgerecht ausgebaut werden kann.
- Die Verbindungen und Wege im Ortskern von Velen sind durch die Maßnahmen im Schlossbereich und im Kirchumfeld deutlich aufgewertet und besser erkennbar geworden.

# A Umsetzung ISEK 2011

## Evaluation / Leitsätze und Ziele

### Leitsätze ISEK 2011

#### Bebauung und Ortsbild

##### Ramsdorf

- Verbesserung der Gestaltung der Eingangsbereiche in den Ortskern. Handlungsschwerpunkte sind der Eingang an der südlichen Lange Straße und dem Aa-Übergang an der Hausstraße. Zielsetzung ist die bauliche Fassung bzw. Ergänzung der dortigen Baulücken und mindergenutzten Flächen.
- Sollte eine bauliche Fassung bzw. Ergänzung von Baulücken und mindergenutzten Flächen in einem absehbaren Zeithorizont nicht realisierbar sein, kann eine temporäre Zwischennutzung das Umfeld verbessern und benachbarte Nutzungen ergänzen. Vorhandene Nutzungen auf den Flächen können diese einbeziehen und aufwerten.
- Besonderes Augenmerk ist in Zukunft auf die Gestaltung des Ortsbildes an den Nahtstellen Bocholter Aa und Ortskern zu legen, da der Gewässerlauf ein besonderes, herausragendes Element des Ortsbildes darstellt und Wasser im Stadtbild immer positiv besetzt ist.

##### Velen

- Schwerpunkt in der Gestaltung des Ortsbildes ist die Verbesserung der Platzbereiche und Gebäudegestaltung auf der Achse Schloss-Kirche.
- Die Gestaltung des Ortsbildes an den Übergängen zu den Grün- und Gewässerbereichen (Schlosspark / Tiergarten, Thesingbach) wird den Funktionen dieser Bereiche zur Naherholung oder als Wegeverbindung angepasst.

### Leitsätze Fortschreibung ISEK 2018

#### Bebauung und Ortsbild

##### Ramsdorf

- Zielsetzungen und Aufgaben sind weiterhin zu verfolgen. Durch die Umgestaltung Lange Straße / Hausstraße als Fortschreibungsprojekt können diese umgesetzt werden.
- Ziel der temporären (Zwischen-) Nutzung, die das Umfeld verbessern und benachbarte Nutzungen ergänzen, bleibt bestehen.
- Ziel der Gestaltung des Ortsbildes an den Nahtstellen Bocholter Aa und Ortskern, des Gewässerlaufes und Wassers im Ortsbild allgemein, bleibt weiterhin bestehen. Mit den Entwicklungen auf dem Sportplatzgelände verlagert sich der Schwerpunkt der Aufgabe vom Norden in den Süden des Ortskerns. Mit der Beleuchtung der Fußgängerbrücke ist eine punktuelle Maßnahme umgesetzt worden.

##### Velen

- Aufgabe der Gestaltung des Ortsbildes ist von dem Schloss- und Kirchbereich auf andere Bereiche mit Gestaltungsbedarf zu übertragen.
- Die Gestaltung des Ortsbildes an den Übergängen zu den Grün- und Gewässerbereichen (Schlosspark/Tiergarten, Thesingbach) ist den Funktionen dieser Bereiche zur Naherholung oder als Wegeverbindung angepasst worden.

# A Umsetzung ISEK 2011

## Evaluation / Leitsätze und Ziele

### Leitsätze ISEK 2011

#### Bebauung und Ortsbild

##### *Velen (Fortsetzung)*

- Der Ensemble-Charakter von Gut Roß ist zwingend zu erhalten. Die Neunutzung und Umfeldgestaltung sollte die ehemals landwirtschaftliche Funktion der Anlage widerspiegeln und damit die Verbindung zur Agrarlandschaft erhalten. Die Chancen der Reaktivierung des Stallgebäudes werden in einem Nutzungskonzept dargestellt. Als ehemaliger landwirtschaftlicher Musterbetrieb besitzt das Gut eine ursprüngliche Bildungsfunktion, die mit dem Konzept für die REGIONALE 2016 wieder belebt werden kann.

### Leitsätze Fortschreibung ISEK 2018

#### Bebauung und Ortsbild

- Entwicklungen des Gut Roß sind in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit zu sehen. Die Ziele des Konzeptes zur REGIONALE 2016 können hierbei genutzt werden.



# A Umsetzung ISEK 2011

## Evaluation / Leitsätze und Ziele

### Leitsätze ISEK 2011

#### Grün- und Freiflächen, Plätze

##### Allgemein

- In beiden Ortsteilen ist die Verknüpfung der Grünachsen der Gewässerläufe mit den Platzbereichen im Ortskern eine zentrale Aufgabe der Ortsgestaltung. Sie sind gut erkennbar und barrierefrei auszuführen und können somit attraktiv für die Einwohner und Besucher gleichermaßen angelegt werden.
- Im Zusammenhang mit und entlang des Wegenetzes sind Flächen als Rückzugsräume für Ältere mit Verweilmöglichkeiten und einem ausreichenden Angebot an Sitzgelegenheiten vorzusehen und einzuplanen.

##### Ramsdorf

- Optimierung und Gestaltung der Verbindung Alte Molkerei und Kirchplatz als zentralen Platzbereich im nördlichen Ortskern.
- An der Aa-Überquerung der Paulusstraße in der Grünanlage ist eine Verbesserung der Wegeführung und Platzausbildung anzustreben, da dieser Bereich eine Verteilungsfunktion für Fußgänger und Radfahrer sowie den Schülerverkehr übernimmt.

##### Velen

- Die Gestaltung der Platzfolge mit der Neugestaltung des Kirchbereiches ist die zentrale Aufgabe im Ortskern. Die erforderliche Neugestaltung unterstützt die Steigerung der Attraktivität und die Wahrnehmung des Ortskerns Velens. Mit Einbindung des Kirchbereiches und Leineweberplatzes wird die Ortsmitte aus dem Bereich Rathaus-Schloss nach Osten gestärkt.

### Leitsätze Fortschreibung ISEK 2018

#### Grün- und Freiflächen, Plätze

##### Allgemein

- In Velen wurden diese Leitsätze mit den Maßnahmen umgesetzt. In Ramsdorf werden diese Aufgaben/Leitsätze stärker von Norden (Kirchbereich/Alte Molkerei) in den Süden (Anbindung Infrastrukturen auf dem Sportplatz und Schule) verlagert.

##### Ramsdorf

- Die Querungsmöglichkeit an der Paulusstraße muss mit einer direkten Verbindung Nahversorger-Ortskern ergänzt werden.

##### Velen

- Leitsatz mit den Maßnahmen umgesetzt.

# A Umsetzung ISEK 2011

## Evaluation / Leitsätze und Ziele

### Leitsätze ISEK 2011

#### Grün- und Freiflächen, Plätze

##### *Velen (Fortsetzung)*

- Die Verbindungen entlang der Grünzüge und des Gewässerbereiches Thesingbach sind attraktiver und für Fußgänger und Radfahrer besser nutzbarer zu gestalten. Hierbei gilt es Bereiche mit den Sportanlagen des Schlosshotels sowie der kommunalen und vereinsbezogenen Infrastruktur im Waldbereich "Schwarzes Kott" stärker zu verknüpfen. Dies unterstreicht und stärkt das Profil Velens als Standort des "Sporthotels".
- Zu besserer Vernetzung des Ortskerns ist eine Neuanlage und attraktive Gestaltung der Wegeführung zwischen Leineweber-Platz-Coesfelder Straße-Nordvelener Straße (Gesundheitszentrum) erforderlich.
- So werden wichtige Handels-, Dienstleistungs- und Versorgungsbereiche zusätzlich miteinander verbunden. Die Besucher des Gesundheitszentrums sind so stärker als Kunden auch im Handelsbereich an Velen zu binden.

### Leitsätze Fortschreibung ISEK 2018

#### Grün- und Freiflächen, Plätze

##### *Velen (Fortsetzung)*

- Leitsatz bleibt weiterhin bestehen. Trotz der umgesetzten Maßnahme im "Schwarzen Kott" ergeben sich mit ausstehenden Änderungen im Wohnquartier westlich des Thesingbaches (bauliche Aktivierungen und Ergänzungen) weiterhin Aufgaben im Sinne des Leitsatzes.
- Mit der Neuanlage der Verbindungsstraße Kardinal-von-Galen-Straße zum Marktzentrum an der Coesfelder Straße und Gesundheitszentrum / Ärztehaus (Ignatiusstraße) ist dieser Leitsatz und die damit verbundenen Aufgaben teilweise umgesetzt worden.
- Leitsatz bleibt bestehen.

# A Umsetzung ISEK 2011

## Evaluation / Leitsätze und Ziele

### Leitsätze ISEK 2011

#### Verkehr und Mobilität

##### Allgemein

- Sicherung und Herstellung der Erreichbarkeit der Ziele in den Ortskernen für alle Verkehrsteilnehmer. Hierzu zählt besonders die barrierefreie Gestaltung der Wege und Sicherung der Schulwege.
- Einheitliche, sichere und barrierefreie Oberflächengestaltung der Wege und Straßen in den Ortskernen und Errichtung von ausreichenden Verweilmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten.
- Die Bedeutung der Gewässerläufe bzw. Grünzonen als Leiträume der Wegeverbindung, abseits der Straßenräume, ist anzuheben. Hier liegen die Chancen einer direkten Verbindung aller touristischen und naherholungsrelevanten Teilräume in Velen.

##### Ramsdorf

- Die Verbindungen aus dem Ortskern in die Wohngebiete östlich der Landesstraße sind attraktiver und besser auffindbar zu gestalten.
- Der Aa-begleitende Radweg soll im Norden des Ortskerns weiter fortgesetzt werden, um nordöstlich von Ramsdorf weiter im Aa-Bereich zu verlaufen.

##### Velen

- Im Ortskern wird die achsiale Struktur des Schlossparkes aufgenommen und eine West-Ost-Achse zwischen Ortskern und Schlosspark ausgebildet, die mehrere Platzbereiche miteinander verknüpft. Hierzu sind die Verbindungen zwischen den Plätzen und die Plätze selbst einheitlicher zu gestalten. Dies unterstützt die Wahrnehmung, was noch zum Ortskern gehört.

### Leitsätze Fortschreibung ISEK 2018

#### Verkehr und Mobilität

##### Allgemein

- Leitsätze bleiben bestehen und gültig.

##### Ramsdorf

- Zusätzlicher Leitsatz: Anbindung des Nahversorgers auf den Sportplatz und der sozialen Einrichtung am Bogterplatz.

##### Velen

- Leitsatz mit den Maßnahmen und Projekten umgesetzt.



# A

## Umsetzung ISEK 2011

### Evaluation / Leitsätze und Ziele

#### Leitsätze ISEK 2011

##### Verkehr und Mobilität

###### *Velen (Fortsetzung)*

- Die ÖPNV-Haltestellen an der Landesstraße L 581 werden über Netzergänzungen bei den Wegen besser an die weiter entfernt liegenden Ziele angebunden.

#### Leitsätze Fortschreibung ISEK 2018

##### Verkehr und Mobilität

###### *Velen (Fortsetzung)*

- Leitsatz bleibt bestehen und gültig.

# A

## Weitere Aspekte während der Laufzeit des ISEKs 2011

### **Gesundheitsbereich, Velen als Luftkurort**

Nach elf Jahren "staatlich anerkannter Erholungsort" plant Velen nun die Widmung als "Luftkurort". Im September 2014 wurde der Deutsche Wetterdienst mit der Durchführung eines Gutachtens über die Luftqualität beauftragt. Dieser hat das Bioklima und die Luftqualität vor Ort positiv beurteilt, woraufhin die neue Bezeichnung verliehen werden kann. Vorteile durch die Umwidmung als Luftkurort ergeben sich durch eine stärkere Außenwirkung und eine finanzielle Unterstützung durch Landesmittel. Die Abgrenzung des Luftkurortes liegt überwiegend im dargestellten Untersuchungsgebiet und wird entsprechend in die Betrachtung einbezogen.

### **LEADER-Region Bocholter Aa**

Die Analyse der LEADER-Region hat in ihrer "Lokalen Entwicklungsstrategie" (LEWS) für die Förderperiode 2014 – 2020 folgende Ergebnisse für Velen aufgezeigt (Kurzüberblick):

Die Alterung der Einwohnerschaft wird auch Velen betreffen.

Die Nachfrage nach U3-Plätzen bedeutet eine relativ stabile Situation für die Betreuungseinrichtungen in diesem Bereich und damit auch in denen in den Stadtumbaugebieten Ortskerne Velen und Ramsdorf liegenden Kindergärten / Kita's.

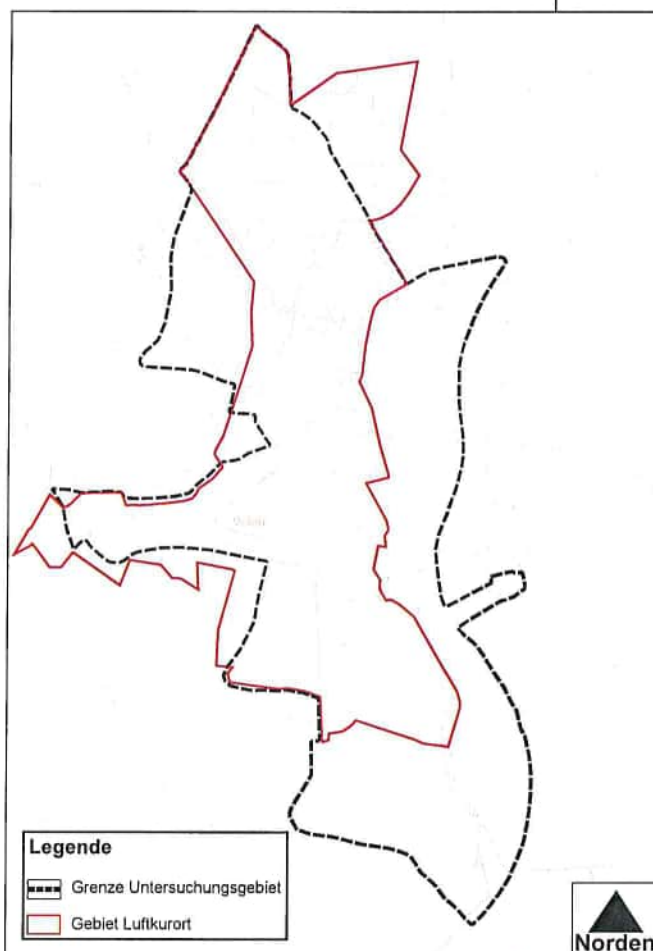
Im Bildungsbereich werden die Profilschärfung der Schulen und der stärkere Übergang zum Gymnasium weitergehen. Es wird davon ausgegangen, dass die Schulen in den Ortskernen in Velen und Ramsdorf gesichert sind.

Die wirtschaftliche Entwicklung und Beschäftigungssituation in der Region bedeutet für die Versorgungssituation der Ortskerne eine gute Ausgangslage ihre Funktionen weiterhin auszufüllen.

Die Bedeutung der Gewässerbereiche in den Ortslagen als verbindendes Element und erlebbar machen für Naherholung und Freizeit wurde erkannt und durch Maßnahmen ausgebaut.

Die Rolle und Bedeutung ehrenamtlichen Engagements und Initiativen wurde erkannt und herausgestellt.

Abgrenzung Luftkurort Velen



# A

## Weitere Aspekte während der Laufzeit des ISEKs 2011

### **LEADER-Region Bocholter Aa (Fortsetzung)**

- Im Arbeitskreisthema "Dorf- / Stadtentwicklung und Kultur" wurde die Attraktivierung der Ortskerne, durchgängige Erschließung des Aa-Verlaufs für den Radverkehr u. a. aufgegriffen und durch den Themenkreis Tourismus und Vermarktung u. a. mit dem Projekt "Schlosspark Velen" ergänzt.
- Herausgestellt werden Stärken wie die ortskernnahe, zentrale Nahversorgung; die hohe Wohn- und Wohnstandortqualität der Orte insgesamt und das ehrenamtliche Engagement, soziale Netzwerke.
- Aber auch die Schwächen sind zu beachten: Alterung der Gesellschaft, Umnutzung / Revitalisierung von alter Bausubstanz in den Ortskernen, zielgruppenspezifische und generationenübergreifende Angebote in den Ortskernen.

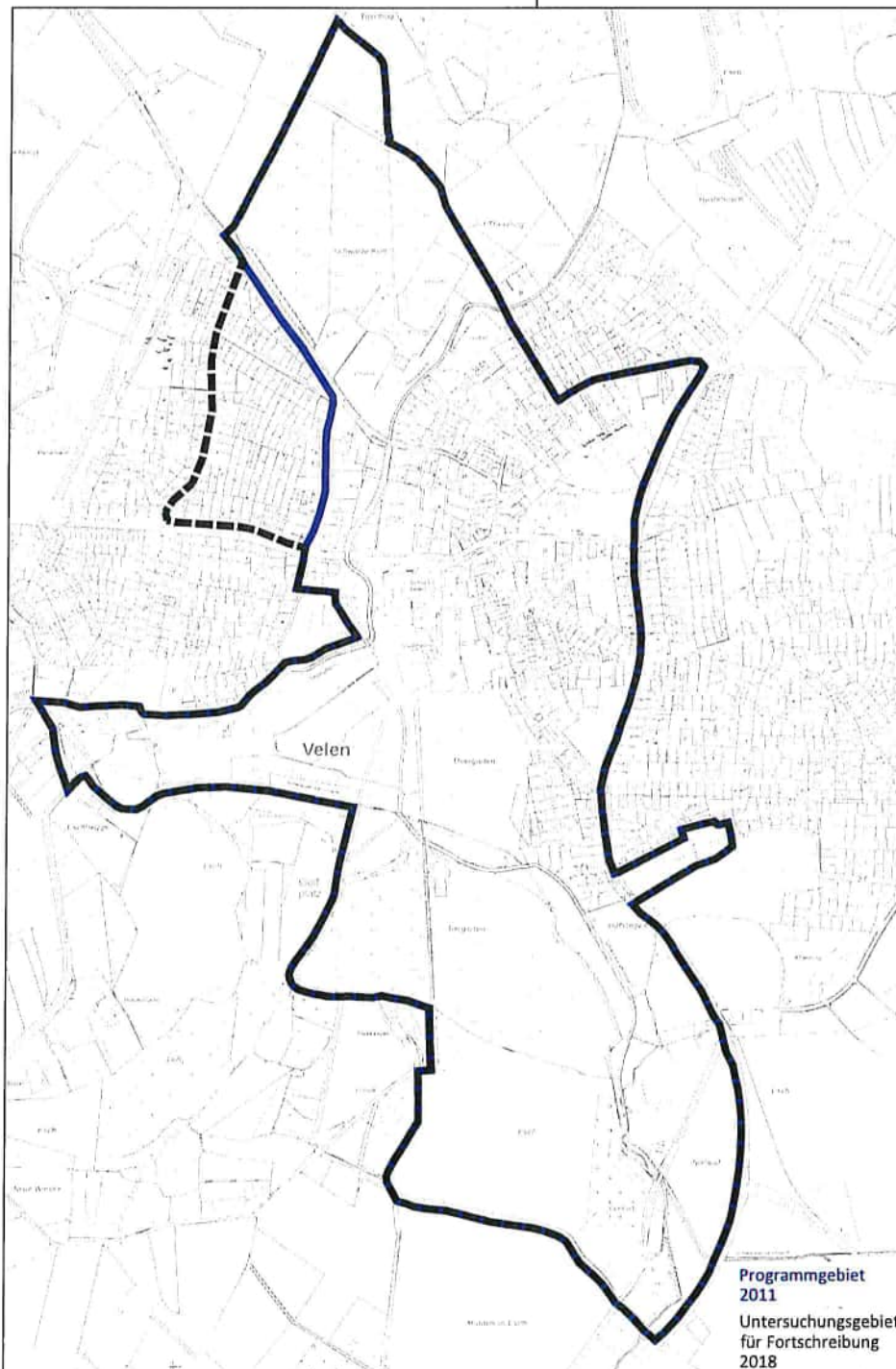
Darüber hinaus formuliert die Entwicklungsstrategie für die LEADER-Region weitere Ziele und Absichten (LEWS S.32):

- *Instandhaltung der historisch geprägten Ortskerne und der landschaftsgeprägten Freizeitqualitäten: weitere Integration touristischer Erlebnisangebote in den Ortskernen.*
- *Entwicklung der Bocholter Aa als physisches Verbindungselement zwischen den Kommunen : Aufwertung der am Fließgewässer liegenden Plätze für eine Attraktivitätssteigerung der Ortslagen selbst.*
- *Weiterer Attraktivitäts- und Funktionsverlust von Ortskernen infolge von Leerstand alter Gebäude.*
- *Abnahme der Bevölkerung in Klein- und Kleinstgemeinden mit unzureichender verkehrlicher Erreichbarkeit und Infrastruktur vor allem für die ältere Bevölkerung (Nahversorgung).*



## B Untersuchungen der Ortskerne Velen und Ramsdorf zur Fortschreibung

Bei der Umsetzung der Maßnahmen und Projekte des ISEKs 2011 hat sich gezeigt, dass die damals aufgrund der bevorstehenden REGIONALE 2016 eher großflächig abgegrenzte Stadtumbaugebiete für die anstehenden Aufgaben geeignet waren und nicht über eine zu unpassende Größe verfügten.

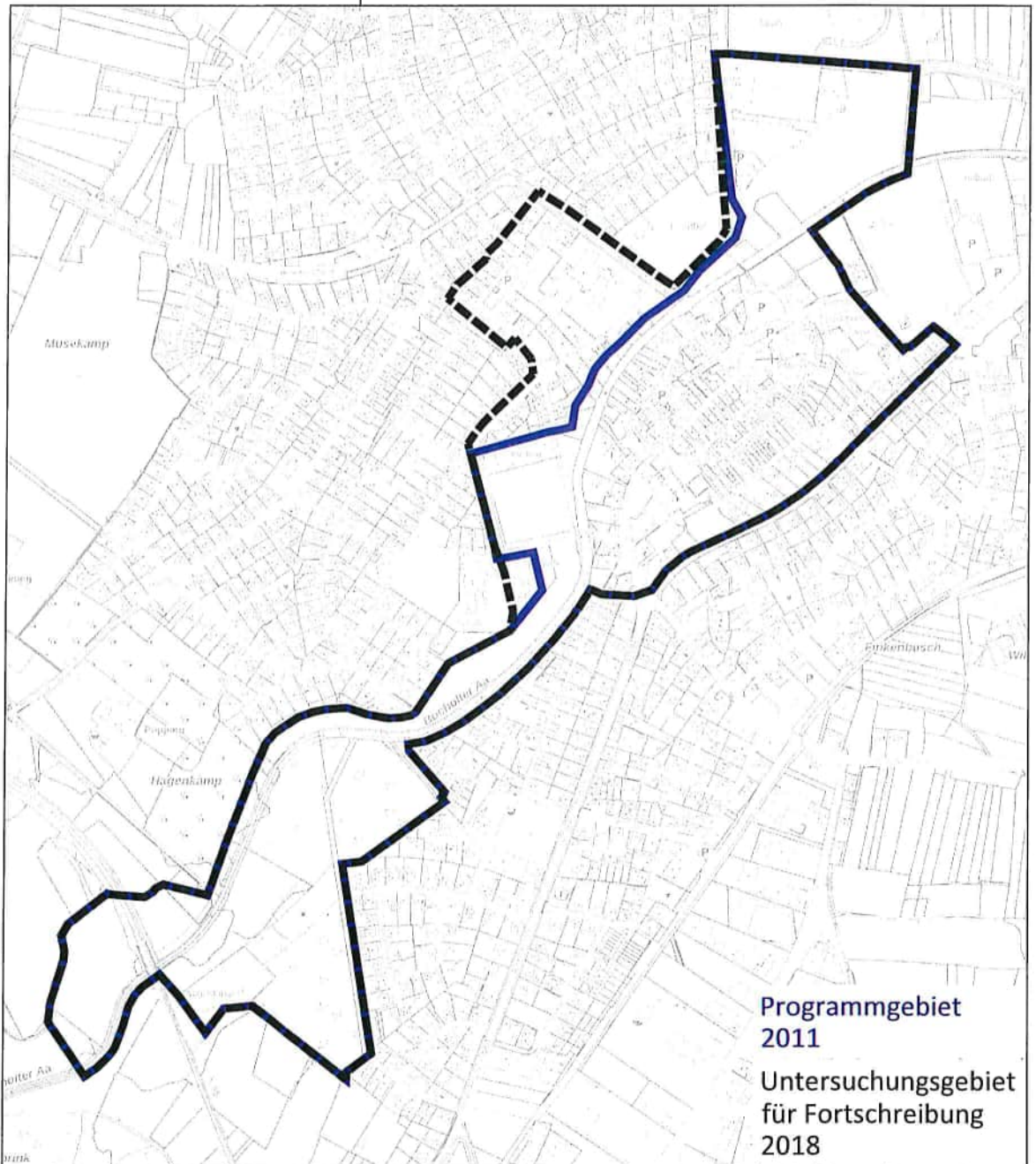


### Velen

Für die Fortschreibung ist im Ortsteil Velen vor dem Hintergrund des Wissenstransfers und der Erfahrungen aus Beispielprojekten der REGIONALE 2016 ein Siedlungsgebiet der 1950er / 1960er Jahre, westlich des Ortskerns, in die Untersuchung einbezogen worden (siehe nachfolgenden Abschnitt zu den Funktionen).

### Ramsdorf

In Ramsdorf hingegen wird aufgrund der Aufgabe der infrastrukturellen Ergänzung des Ortskerns eine Erweiterung des Untersuchungsgebiets auf der nordwestlichen Seite der Bocholter Aa erforderlich (siehe nachfolgende Abschnitte Infrastrukturen/Versorgung und Funktionen).





## B Infrastrukturen und Versorgung

### Velen

Die im Zeitraum des ISEK 2011 eingetretenen und zu beobachtenden Entwicklungen im Ortskern von Velen zeichnen sich durch eine Stabilisierung der Infrastruktur- und Versorgungssituation aus:

- Mit den räumlichen Ergänzungen der beiden kirchlichen Gemeindehäuser sind deren Aufgaben und Angebote für den Ort aufgewertet und erweitert worden.
- Das Ärztehaus bietet eine gute und differenzierte ärztliche Versorgung. Die Funktion und Wirkungen (Patienten und Begleitungen als Besucher des Ortszentrums) können aber noch besser in den Ort integriert und das Zentrum an den Ortskern angebunden werden. Dies ist gerade vor dem Hintergrund einer älter werdenden Bevölkerung Velens ein wichtiger Baustein für die Ortskernentwicklung.
- Die Märkte, wie Aldi, Lidl, Rewe und Rossmann liegen räumlich sehr ortskernnah. Sie können aber durch die Aufwertung von vorhandenen und die Anlage von neuen Wegeverbindungen untereinander und mit den anderen Infrastrukturen noch weitergehend verknüpft werden.
- Im Ortskern fehlen geeignete öffentliche Räumlichkeiten für Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden oder anderen ehrenamtlichen Initiativen sowie der VHS und der Stadtverwaltung unterhalb einer Größe von 100 Besuchern. Während Veranstaltungen in einem größeren Rahmen (über 100 Besucher) in der Aula des Schulzentrums oder der Thesingbachhalle stattfinden können, fehlt ein zentrales räumliches Angebot für Veranstaltungen bis 100 Personen. Auf der anderen Seite nimmt der Bedarf nach solch einem Angebot aufgrund des Einwohnerzuwachses, dem demographischen Wandel im Ortskern, steigender Übernachtungszahlen und einer zunehmenden touristischen Bedeutung (z. B. als Folge „staatlich anerkannter Luftkurort“) weiter zu. Auch das heute im zentral gelegenen Rathaus vorhandene Raumangebot (Rats-/Ausschusszimmer) ist nicht geeignet. Selbst Trauungen müssen mangels Platz außerhalb des Rathauses stattfinden, das Rathaus ist nicht barrierefrei zugänglich. Aufgrund der angestrebten Stärkung des Ortskerns Velens u. a. durch städtebauliche und funktionale Weiterentwicklung vorhandener Infrastruktureinrichtungen und –angebote ist das vorhandene Rathaus zu einem zeitgemäßen Bürgerrathaus zu entwickeln.





## B Infrastrukturen und Versorgung

### Ramsdorf

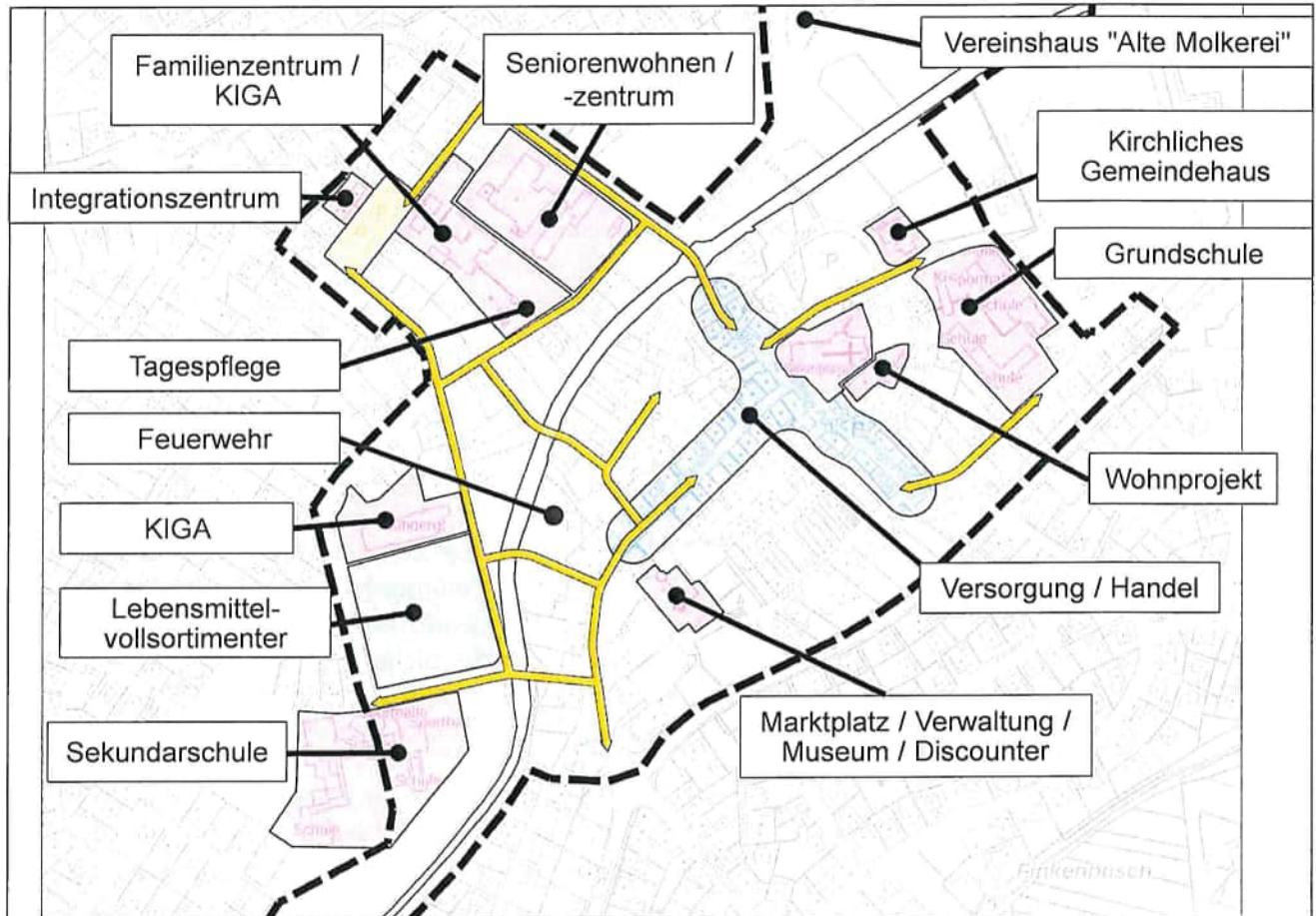
- Im Ortskern Ramsdorf werden durch die infrastrukturellen Entwicklungen deutlich neue Versorgungsfunktionen auf der Nordwestseite der Bocholter Aa geschaffen (u. a. mit der Ausweitungen der Infrastrukturangebote im Bereich der Alten- und Pflegeangebote an der Straße Am Aagarten, dem Familienzentrum am Bogterplatz sowie dem Vollsortimenter als Nahversorger). Gewissermaßen wird der "Sprung" über das Gewässer so komplettiert. Hierbei bietet die beabsichtigte Aufgabe des alten, nicht mehr funktionsgerechten Feuerwehrstandortes und der Neubau eines Gerätehauses an anderer Stelle in Ramsdorf die Chance der Anlage einer neuen Verbindung über die Aa mit einer städtebaulichen Neuordnung im unmittelbaren Ortskern.
- Vor diesem Hintergrund gilt es die Wegeanbindung an den historischen Ortskern mit seinen Geschäften und Versorgungsfunktionen zu sichern, barrierefrei zu gestalten und ggf. durch eine Neuanlage direkter und ohne Umwege zwischen dem Zentrum und den (neuen) Angeboten herzustellen.
- Die Förderung durch das LEADER-Programm in der Stadt Velen sieht vor allem ein "bürgerschaftliches Engagement entlang der Aa - Integration unterstützt durch Ehrenamt" im Mittelpunkt. Damit werden die dort formulierten Ziele und Projekte im Bereich der gesellschaftlichen Herausforderungen, die sich aus dem Zuzug von Migrantinnen / Migranten ergeben, in den Orten im Handlungsraum entlang der Aa umgesetzt. Da das Ehrenamt in den Kommunen im ländlichen Raum oft völlig ausgelastet ist, werden in den einzelnen Orten zur Unterstützung für die ehrenamtlichen Strukturen und für die Flüchtlingsarbeit sog. Ehrenamtskoordinatoren gefördert. Dabei stehen folgende Aufgaben im Mittelpunkt: Unterstützung beim Aufbau und der Koordination lokaler Integrationsmaßnahmen, Gewinnung neuer ehrenamtlicher Kräfte, Konzeption und Durchführung von Schulungsangeboten und Fortbildungsmöglichkeiten für die ehrenamtlichen Kräfte in den Kommunen (z. B. für die Integrationsbeauftragten in den Vereinen, Ausbau der interkulturellen Kompetenz, Verarbeitung von Flucht und Traumata etc.), Öffentlichkeitsarbeit, Austausch mit den anderen Kommunen zur Stärkung der Kompetenz der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in den Kommunen.

*(Umsetzungsstand Projekte LEADER-Regionen NRW, Stand 31.12.2017, Webseite: [www.region-bocholter-aa.de](http://www.region-bocholter-aa.de) am 10.05.2018.)*



## B Infrastrukturen und Versorgung

### Übersicht Infrastrukturen und Versorgung Ortskern Ramsdorf



- Für diese vorstehend beschriebene Arbeit fehlt in Ramsdorf ein geeignetes Raumangebot. Das Vereinshaus und die Burg sind i. d. R. für andere Veranstaltungen und Angebote reserviert. Hier sind auch keine Räumlichkeiten für vertrauliche Beratung, wie sie in der Integrationsarbeit erforderlich sind, vorhanden. Ein möglicher Baustein ist hier der Ausbau der bisherigen Flüchtlingsunterkunft am Bogterplatz zu einem Integrationszentrum, das als räumlicher Anlaufpunkt für das ehrenamtliche Engagement in dem Bereich der Integrationsarbeit in Ramsdorf dringend benötigt wird. Hier muss die Städtebauförderung mit berücksichtigt werden, da die vorstehend angesprochene LEADER-Förderung in diesem Punkt nicht einschlägig ist.



## B Funktionen

### Wohnen Velen - Ramsdorf



*Jüngere Wohngebäude im Ortskern Velen*



*Typische Wohnstraße im Ortskern Ramsdorf*

Im engen Zusammenhang mit den Funktionen der Ortskerne Velen und Ramsdorf für die Versorgung und bei den Infrastrukturen steht deren Bedeutung für das Wohnen. Angelagert an den unmittelbaren Kernbereich liegen in beiden Orten jeweils Siedlungen aus den 1950er bis 1970er Jahren. Diese weisen nach 50 bis 60 Jahren funktionale, räumliche und demographische Aufgaben und auch Mängel auf, die bisher in der Siedlungsplanung nur am Rande aufgegriffen wurden.

Dabei bieten diese Siedlungsgebiete erhebliche Potenziale der Umnutzung und auch der Anpassung an geänderte Wohnwünsche, die oft nicht ausgeschöpft werden. Mit der Auswahl der Stadtumbaugebiete im ISEK 2011 wurden zu einem größeren Anteil auch Wohnnutzungen in den Ortskernen und räumlich anschließend, erfasst. Gerade diese Wohngebiete sind jedoch in der Nahtstelle zwischen Ortskern mit Versorgungsfunktionen und den ausschließlich zum Wohnen genutzten Siedlungsflächen jüngeren Datums gelegen. Für die Sicherung der Wohnfunktion und die anstehenden Veränderungen, in den Anforderungen an diese Standorte stellen sich besondere Aufgaben.

Die Hebung dieser Innenentwicklungspotenziale ist eine wichtige Aufgabe der Ortsentwicklung, die auch schon die REGIONALE 2016 im Westmünsterland aufgegriffen hat.

Im Kontext der Städtebauförderung kann hier nun gezielt auf diese Quartiere mit den jeweiligen Aufgaben zugegangen werden und Prozesse der Anpassung an zeitgemäße und demographiegerechte Wohnansprüche angestoßen werden.

In Velen ist das Wohnquartier zwischen Nordvelener Straße, Thesingbach, Ramsdorfer Straße und Prozessionsweg beispielhaft für diesen Typus.

Mit der Größe des Gebietes in Velen (Anzahl von 141 wohn-genutzten Gebäuden, rd. 214 Wohneinheiten und rd. 500 Einwohnern) ist ein Umfang vorhanden, welcher sich mit einem gezielten Quartiersmanagement für die vorstehend beschriebenen Aufgaben betreut werden kann.

Über die in der Innenentwicklung stehenden Aufgaben hinaus sind die ortskernnahen Wohnstandorte durch neue Wege und verbesserte alte Wegeverbindungen an die Nutzungen angeschlossen, um so auch eine fußläufige Erreichbarkeit zu gewährleisten und damit die Chancen der Nahmobilität auf den kurzen Wegen zu den Wohnquartieren in Velen und Ramsdorf zu nutzen.

## B Funktionen

In Ramsdorf können die aus einem Quartiersmanagement in Velen gemachten Erfahrungen zukünftig punktuell umgesetzt werden, auch wenn hier ein so flächenmäßiges und typisches Quartier im Ortskern nicht in der "Reinform" wie im westlichen Ortskern Velen vorhanden ist.

Dieser Erfahrungstransfer kann darüber hinaus auch für Siedlungsbereiche außerhalb der Programmgebiete im Alltagshandeln der Verwaltung allgemein genutzt werden.

### *Exkurs: Quartiersmanagement Wohnquartier "im Sundern" - Gesinenweg*

Das Wohngebiet westlich des Ortszentrums ist ein typischer Vertreter der Siedlungserweiterungen der 1950er bis 1970er Jahre, die die ersten Entwicklungen nach dem Krieg darstellten. Alle in den auf diesen Siedlungstyp ausgerichteten REGIONALEN-Projekte identifizierten Fragestellungen und Problemlagen, sind hier vertreten:

- Innenentwicklungspotenziale auf großen Grundstücken
- Hohe Qualität der Wohnbebauung, jedoch überwiegend nicht barrierefrei
- Gute Durchgrünung der Siedlungsflächen
- Relativ festgefügte Grundrisse, die nicht immer den Ansprüchen neuer Wohnformen und Nachfrage entsprechen

Maßnahmen wären hier die gezielte Betreuung und Ansprache von umbauwilligen oder umzugswilligen Immobilieneigentümern durch einen Quartiersmanager. Dieses kann aufgrund der Größe des Gebietes (Anzahl Wohngebäude: 141) auch stundenweise erfolgen. Der Quartiersmanager kann ggf. darüber hinaus im Rahmen der weiterhin vorgesehenen Profilierung und Standortaufwertung oder des weiter vorgesehenen Verfügungsfonds weitere Aufgaben übernehmen, die der Modernisierung der Wohnbedingungen und der Aufgabe der Gestaltung des demographischen Wandels dienen und andere Maßnahmen der Stadt in diesem Bereich unterstützen.



## B Wege

### Velen - Ramsdorf



Lange Straße



Hausstraße



Kirchplatz

- In beiden Ortskernen hat sich während der Umsetzung des ISEKs 2011 gezeigt, dass der wegemäßigen Ver- und Einbindung der Ortskerne in das Umfeld eine besondere Bedeutung zukommt (vgl. auch die Pläne zu den Infrastrukturen und Versorgungsangeboten). Zum einen sind Wegeverbindungen zwischen den Wohnstandorten und Infrastrukturen qualitativ attraktiv zu erhalten und ggf. neu zu schaffen. Zum anderen sind Infrastrukturen und neue Angebote untereinander zu verbinden.
- Die vorhandenen und ggf. neuen Wege sind hierbei durchgängig barrierefrei zu gestalten. Zusätzlich kann durch eine Verdichtung des Netzes die fußläufige Erreichbarkeit der Ortskerne und damit die Nutzung der Nahmobilität (Fuß- und Radverkehr) gefördert werden. Dieses ist für eine Sicherung und zukunftssträchtige Ausrichtung der Infrastrukturen und Angebote unerlässlich. So kann jede Generation die Ortskerne erreichen und nutzen.
- Nicht nur die Zuwegungen zu den Ortskernen sind hierzu zu betrachten. Auch die Wege und Plätze in den Ortskernen selbst sind neu anzulegen und aufzuwerten. Hierbei wurden schon im ISEK 2011 im Ortskern Velen einige Maßnahmen umgesetzt. Damals wurden aber auch schon die Mängel im Ortskern Ramsdorf mit der Lange Straße und der Hausstraße inklusive der Ortseingänge festgestellt und erste Überlegungen ihrer Beseitigung im Konzept 2011 aufgestellt.
- Die möglichen Verbesserungen im Bereich der Lange Straße, Hausstraße und dem Kirchplatz sind weiterhin städtebaulich notwendig und sinnvoll, um die Versorgungsfunktion des historischen Ortskerns zu erhalten und weiterzuentwickeln.
- In der Chance der Verlängerung der Achse "Lange Straße", mit einem Sprung über die Bocholter Aa, sind auch eine Bedeutungszunahme anderer Wegeverbindungen über das Gewässer zu sehen. Auch rückt die Qualität der direkten Verbindungen zwischen den Infrastrukturen auf dem nördlichen Ufer der Aa stärker in den Focus, z. B. über die Straße Am Aagarten und zu den Infrastrukturen rund um den Bogterplatz. (vgl. auch das Leitbild und -konzept für den Ortskern Ramsdorf).



## B Wege

### Ramsdorf

In der Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung des ISEKs ist die Idee einer verbindenden Achse mit grünen Trittsteinen und einem "Skulpturenpark" auf dem nordwestlichen Ufer der Bocholter Aa entlang der Straße Am Aagarten angeregt worden. Dieser Vorschlag wird für die mögliche Gestaltung der unmittelbar an der Aa gelegenen Grünbereiche am neuen Nahversorger und am Stadteingang Nord aufgegriffen. Ein Einbezug von Park- / Grünflächen am Seniorenwohn- und -pflegeheim ist abhängig davon, ob diese öffentlich zugänglich sind.

Darüber hinaus wurde für den Straßenzug der Borkener - / Velener Straße eine Umgestaltung (Verkehrsberuhigung) und Eingrünung ggf. nach historischem Vorbild angeregt.

Dabei zeigt sich die Möglichkeit der Umgestaltung des als Landesstraße gewidmeten Straßenzuges wie folgt: Solange der Straßenzug als Landesstraße gewidmet ist, wird die Städtebauförderung dort keine Maßnahmen fördern (Land kann nicht eigene Einrichtungen "fördern"). Was anderes wäre es, wenn der Landesbetrieb Straßen NRW die Straße aus eigenen Stücken umgestalten will, dann ist es auch seine Aufgabe. Darüber hinaus wäre eine Städtebauförderung nur dann möglich, wenn die Straße als Gemeindestraße gewidmet wird. Angesichts der Planungen für den Radschnellweg wäre es auch schwierig zu beschreiben, was gemacht und gefördert werden soll und welche Priorität eine Maßnahme in den beiden Straßen haben würde (wann kommt der Radschnellweg und würde dies bereits getätigte Maßnahmen widersprechen; Beachtung der Zweckbindungsfrist).

Der angesprochene, geplante Radschnellweg "REGIO. VELO" verbindet auf einer Streckenlänge von 45 km (bis Coesfeld 60 km) die Orte Isselburg, Bocholt, Rhede, Borken, Ramsdorf, Velen, Hochmoor, Gescher bzw. Coesfeld. Die als REGIONALE 2016-Projekt gestartete Planung sollte im ersten Abschnitt Bocholt-Rhede bis Spätsommer 2017 beginnen. Von den neun Abschnitten betreffen die Abschnitte sechs bis acht den Ortskern Ramsdorf und den in Rede stehenden Straßenzug, in dem der Radschnellweg geführt werden soll. Hierbei steht dann auch eine Umgestaltung und Neuaufteilung der Verkehrsfläche an. Hiermit ist ein Vorgriff auf die dabei anstehende Neugestaltung nicht sinnvoll und zielführend. Es werden in diesem Zusammenhang keine Maßnahmen für die Fortschreibung 2018 vorgesehen.

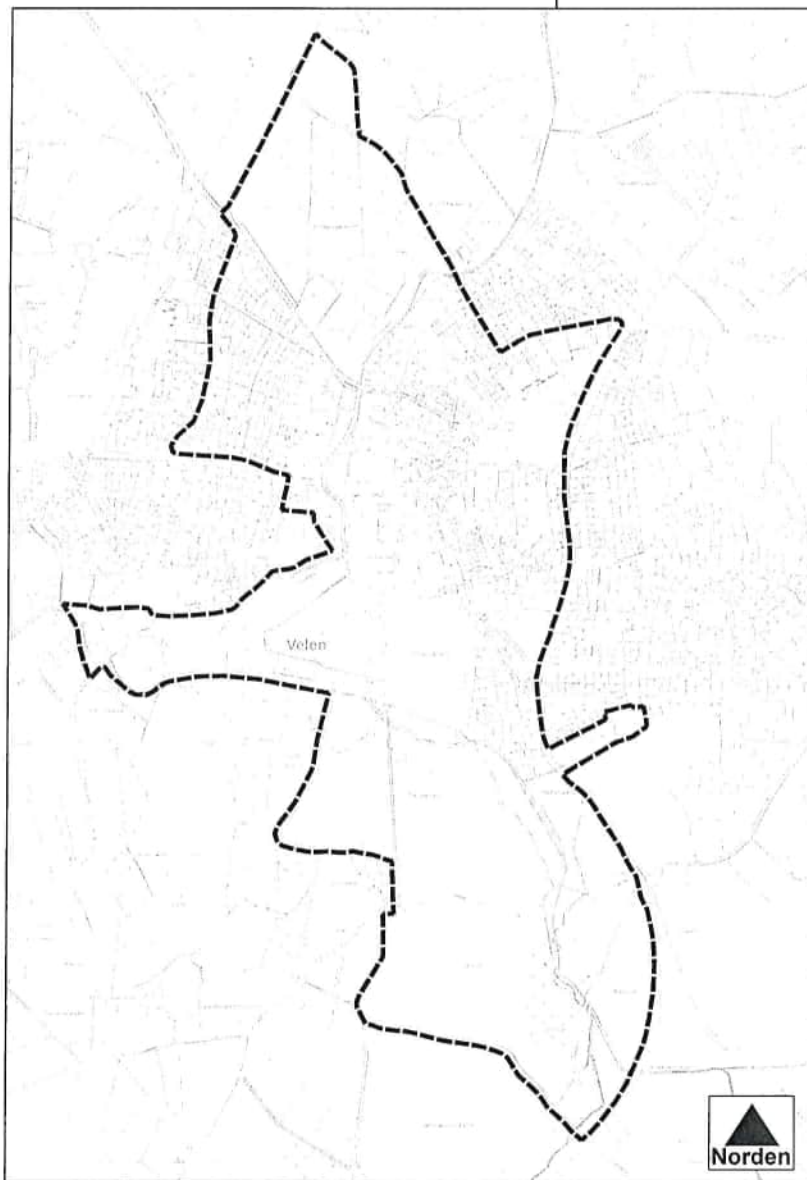
(Quelle: <http://www.radschnellwege.nrw/rs2-radschnellweg-westmuensterland/>)

## B Abgrenzung Stadtumbaugebiete 2018

Kennzahlen 2016 Velen		Anteil in %
Fläche Stadtumbaugebiet	179,6 ha	18,7*
Siedlungs- und Verkehrsfläche Stadt Velen (rd.)	960,5 ha	100,0
Einwohner Maßnahmensgebiet (rd.)	1.300	9,9
Einwohner Stadt Velen (rd.)	13.044	100,0
zum Vergleich Einwohner OT Velen (rd.)	7.000	54,0

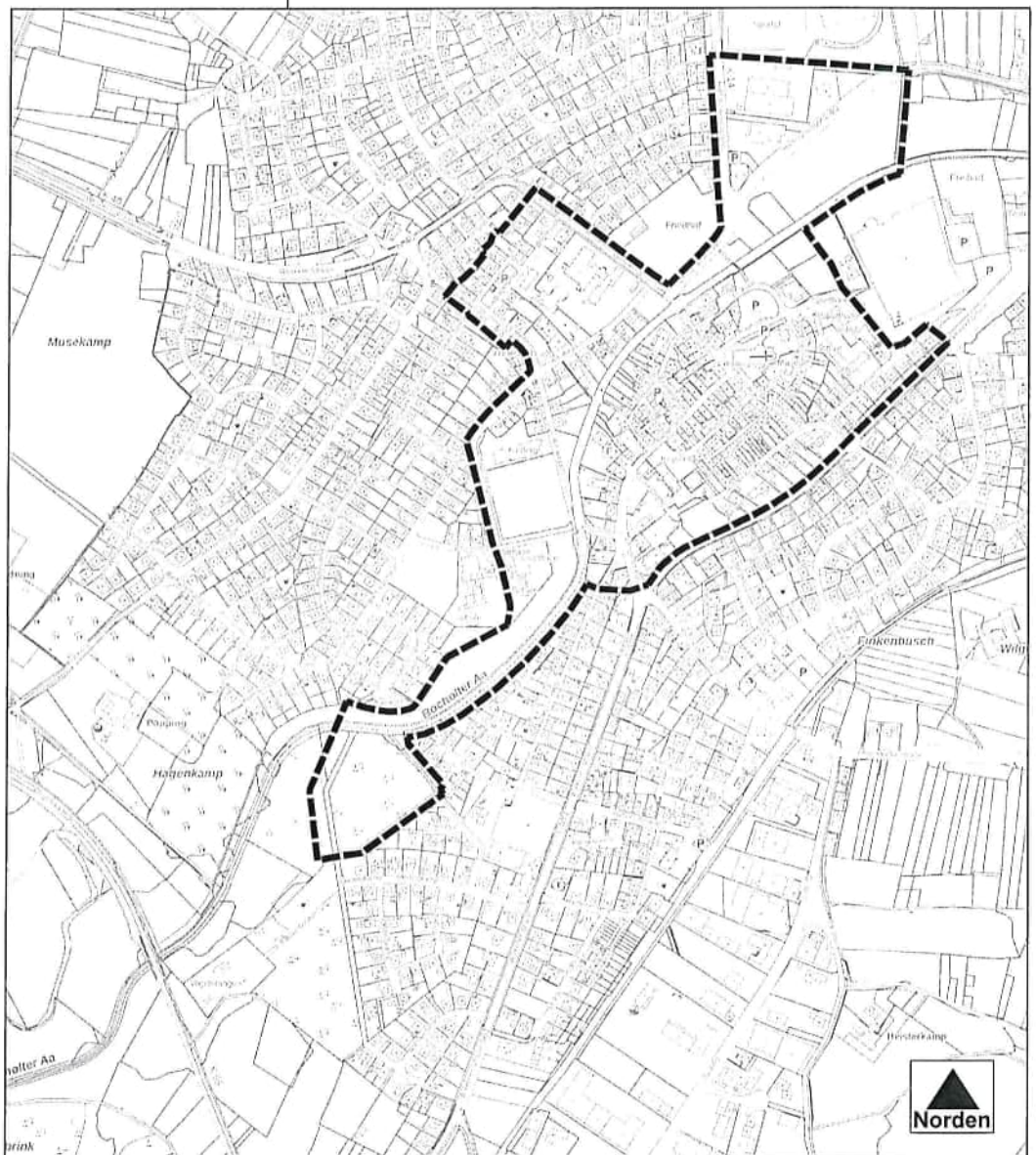
\* = Verhältniswert zur Siedlungs- und Verkehrsfläche nur eingeschränkt aussagekräftig, da größere Teile von Flächen anderer Nutzungen im Stadtumbaugebiet erfasst sind.

Stadtumbaugebiet Velen



Kennzahlen 2016 Ramsdorf		Anteil in %
Fläche Maßnahmensgebiet	30,8 ha	3,2
Siedlungs- und Verkehrsfläche Stadt Velen	960,5 ha	100,0
Einwohner Maßnahmensgebiet (rd.)	330	2,6
Einwohner Stadt Velen	13.044	100,0
zum Vergleich Einwohner OT Ramsdorf (rd.)	6.000	46,0

Stadtumbaugebiet Ramsdorf



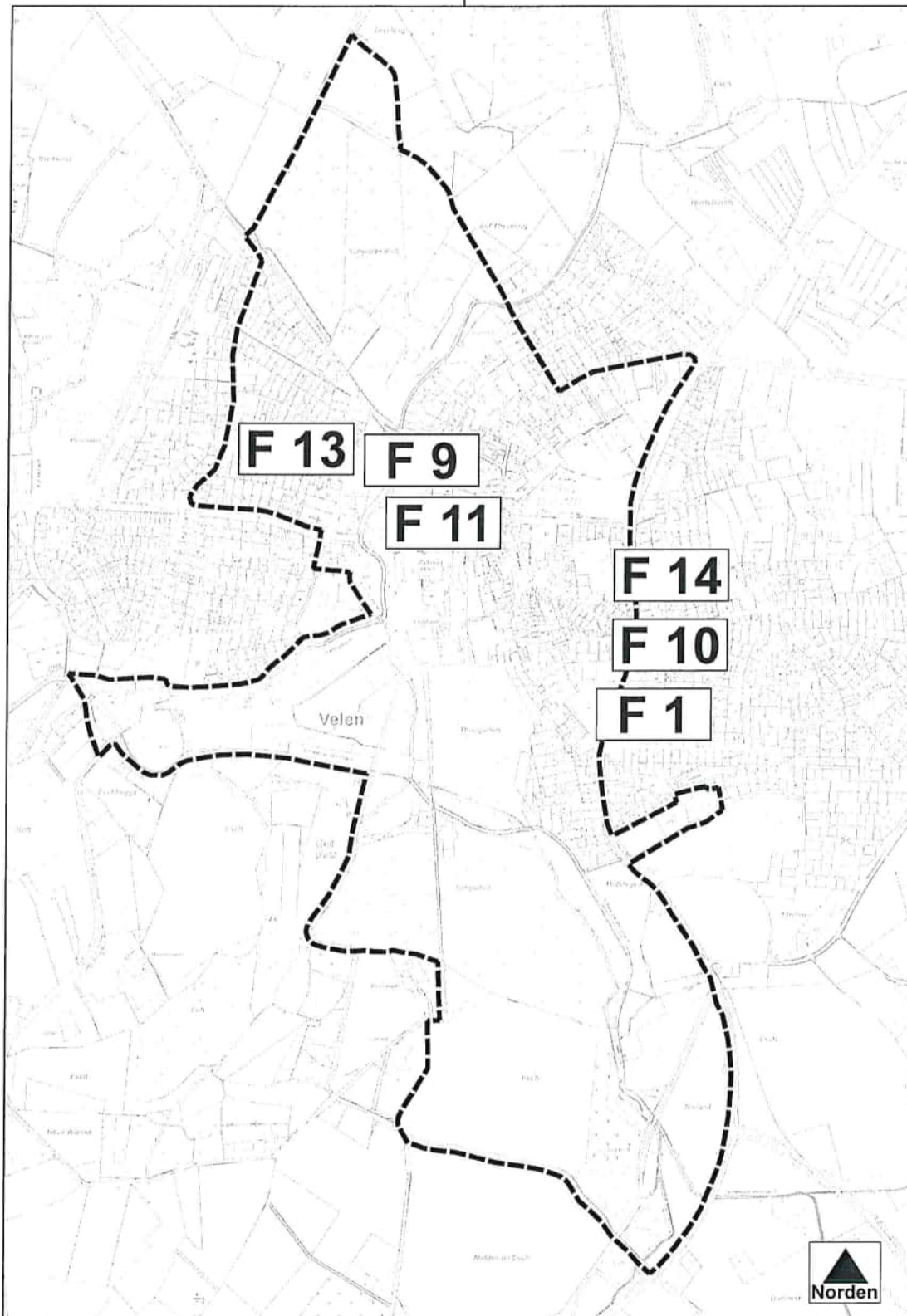


# C

## Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

	<b>Ausgaben der Vorbereitung (Nr. 9)</b>
F 1	Fortschreibung ISEK
F 2	Verkehrs- und Wegeleitkonzept für die Fußgänger im Ortskern Ramsdorf
	<b>Erschließung (Nr. 10.4)</b>
F 3	Neugestaltung Ortskern Ramsdorf
	<i>Bereich Lange Straße und Eingang Ortskern Süd</i>
	<i>Bereich Hausstraße und Eingang Ortskern Bocholter Aa</i>
	<i>Bereich Kirchplatz</i>
	<i>Bereich Kurze Straße / Eiland</i>
	<i>Bereich Hüpohl / Josefstraße</i>
	<i>Fußwegeverbindung Hüpohl - Am Aagarten</i>
	<i>Weg entlang Straße Am Aagarten</i>
F 4	Umgestaltung Burgplatz, Ramsdorf
F 5	Neuanlage Aufenthaltsbereich Am Aagarten und Querung Aa, Ramsdorf
F 6	Neugestaltung Anbindung Alte Molkerei - Kirchbereich, Ramsdorf
F 7	Platzgestaltung Bogterplatz, Ramsdorf im Zusammenhang mit Projekt F 12
	<i>Platzfläche Bogterplatz</i>
	<i>Aufpflasterung Straßenflächen</i>
F 8	Anbindung Bogterplatz an den Bereich Am Aagarten, Ramsdorf
F 9	Querung Thesingbach zur Anbindung Wohngebiet Quartier Projekt F 11, Velen (Maßnahme F 13 vorab)
	<b>Profilierung und Standortaufwertung (Nr. 11.2)</b>
F 10	Maßnahmen der Gebäude- und Umfeldgestaltung
	<b>Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (Nr. 11.3)</b>
F 11	Bürgerrathaus Velen - Modernisierung, Neustrukturierung und Erweiterung
F 12	Neubau Quartierszentrum Integration Bogterplatz, Ramsdorf
	<b>Beauftragung von Dritten (Nr. 12)</b>
F 13	Quartiersmanagement für Quartier Nordvelener Straße / Thesingbach, Ramsdorfer Straße
	<b>Verfügungsfonds (Nr. 14)</b>
F 14	Maßnahmen des Fonds
	<b>Rückbau durch Kommune (Nr. 21.2)</b>
F 15	Rückbau erforderliche Gebäude für Maßnahmen F 5 + Erwerb Grundstücksteil
F 16	Rückbau von Gebäudeteilen zur Herstellung neuer Sichtachsen Burg / Burgplatz

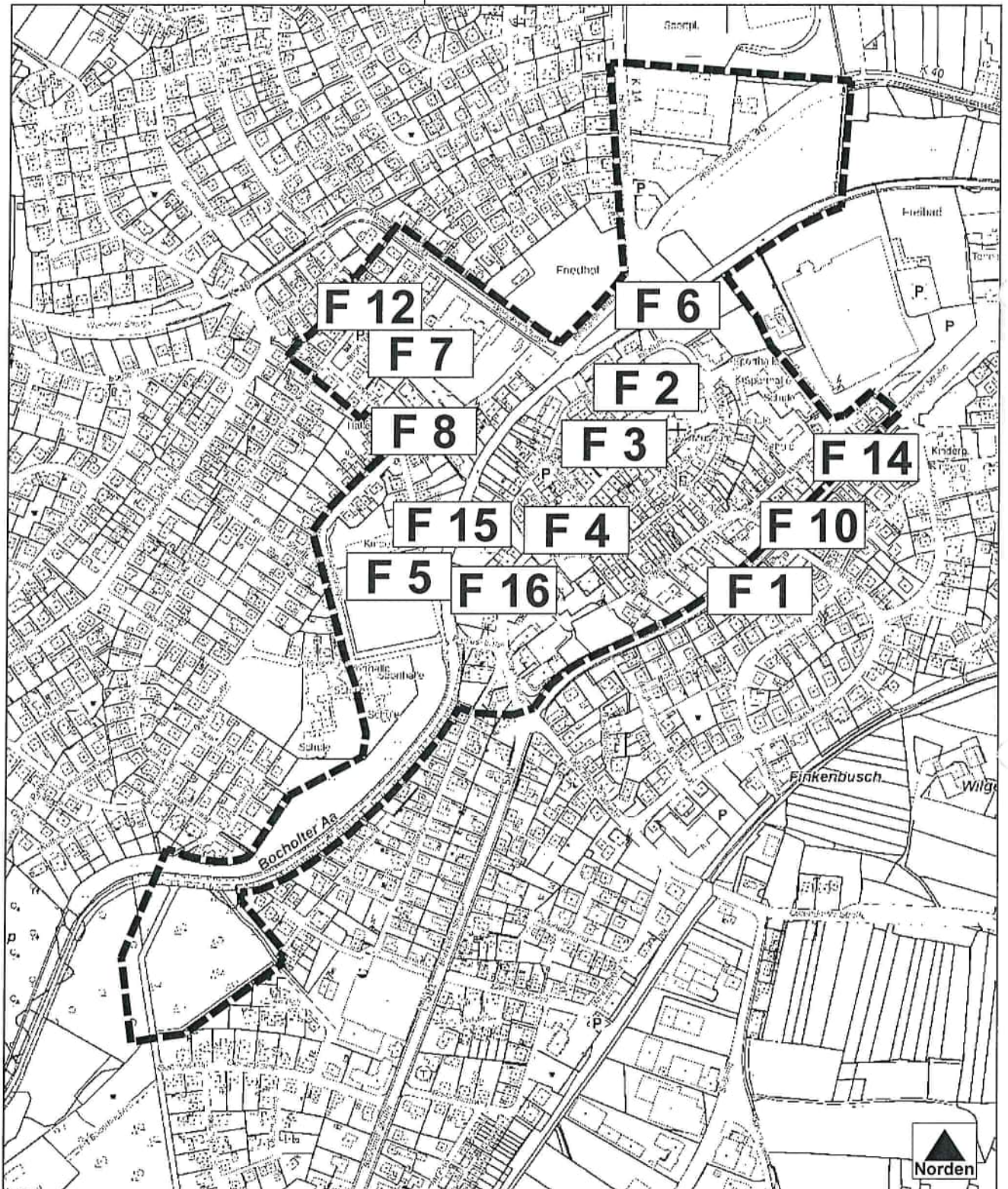
# C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung Velen





# C

## Maßnahmen und Projekte Fortschreibung Ramsdorf





C

Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

Kosten- und Finanzierungsübersicht

IffD-Nr.	Titel - Abschnitt Förderrichtlinie (mit Nr.) Maßnahme / Projekt	Kosten- aufteilung		Zuwendungsfähige Ausgaben in €	Förderungssatz in %	Städtebauförderung in €	Eigenanteil Stadt Velen in €	Private Mittel / Förderung Dritter in €
		Gesamtkosten in €						
	<b>Ausgaben der Vorbereitung (Nr. 9)</b>							
F 1	Fortschreibung ISEK	9.461	9.461	9.461	50	4.730	4.730	
F 2	Verkehrs- und Wegeleitkonzept für die Fußgänger im Ortskern Ramsdorf	25.000	25.000	25.000	50	12.500	12.500	
	<b>Erschließung (Nr. 10.4)</b>							
F 3	Neugestaltung Ortskern Ramsdorf							
	<i>Bereich Lange Straße und Eingang Ortskern Süd</i>	1.040.000	1.040.000	1.040.000	50	520.000	520.000	
	<i>Bereich Hausstraße und Eingang Ortskern Bocholler Aa</i>	450.000	450.000	450.000	50	225.000	225.000	
	<i>Bereich Kirchplatz</i>	490.000	490.000	490.000	50	245.000	245.000	
	<i>Bereich Kurze Straße / Eiland</i>	265.000	265.000	265.000	50	132.500	132.500	
	<i>Bereich Hüppohl / Josefstraße</i>	275.000	275.000	275.000	50	137.500	137.500	
	<i>Fußwegeverbindung Hüppohl - Am Aagarten</i>	67.500	67.500	67.500	50	33.750	33.750	
	<i>Weg entlang Straße Am Aagarten</i>	107.500	107.500	107.500	50	53.750	53.750	
F 4	Umgestaltung Burgplatz, Ramsdorf	892.500	892.500	892.500	50	446.250	446.250	
F 5	Neuanlage Aufenthaltsbereich Am Aagarten und Querung Aa, Ramsdorf	351.250	351.250	351.250	50	175.625	175.625	
F 6	Neugestaltung Anbindung Alte Molkerei - Kirchbereich, Ramsdorf	431.450	431.450	431.450	50	215.725	215.725	
F 7	Platzgestaltung Bogterplatz, Ramsdorf im Zusammenhang mit Projekt F 12							
	<i>Platzfläche Bogterplatz</i>	65.000	65.000	65.000	50	32.500	32.500	
	<i>Aufpflasterung Straßenflächen</i>	45.000	45.000	45.000	50	22.500	22.500	
F 8	Anbindung Bogterplatz an den Bereich Am Aagarten, Ramsdorf	165.250	165.250	165.250	50	82.625	82.625	
F 9	Querung Thesingbach zur Anbindung Wohngebiet Quartier Projekt F 11, Velen (Maßnahme F 13 vorab)	176.250	176.250	176.250	50	88.125	88.125	
	<b>Profilierung und Standortaufwertung (Nr. 11.2)</b>							
F 10	Maßnahmen der Gebäude- und Umfeldgestaltung	400.000	200.000	200.000	50	100.000	100.000	200.000
	<b>Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (Nr. 11.3)</b>							
F 11	Bürgerathaus Velen - Modernisierung, Neustrukturierung und Erweiterung	5.335.000	5.335.000	5.335.000	50	2.667.500	2.667.500	
F 12	Neubau Quartierszentrum Integration Bogterplatz, Ramsdorf	1.100.000	1.100.000	1.100.000	50	550.000	550.000	
	<b>Beauftragung von Dritten (Nr. 12)</b>							
F 13	Quartiersmanagement für Quartier Nordvelener Straße / Thesingbach, Ramsdorfer Straße	66.000	66.000	66.000	50	33.000	33.000	
	<b>Verfügungsfonds (Nr. 14)</b>							
F 14	Maßnahmen des Fonds	100.000	50.000	50.000	50	25.000	25.000	50.000
	<b>Rückbau durch Kommune (Nr. 21.2)</b>							
F 15	Rückbau erforderliche Gebäude für Maßnahmen F 5 + Erwerb Grundstücksteil	115.000	115.000	115.000	50	57.500	57.500	
F 16	Rückbau von Gebäudeteilen zur Herstellung neuer Sichtachsen Burg / Burgplatz	35.000	35.000	35.000	50	17.500	17.500	
	<b>Sonstige Projekte</b>							
	<b>Gesamtsummen alle Maßnahmen und Projekte</b>	<b>12.007.161</b>	<b>11.757.161</b>	<b>11.757.161</b>		<b>5.878.580</b>	<b>5.878.580</b>	<b>250.000</b>
	<b>Gesamtsummen nur für die Städtebauförderung</b>	<b>12.007.161</b>	<b>11.757.161</b>	<b>11.757.161</b>		<b>5.878.580</b>	<b>5.878.580</b>	<b>250.000</b>

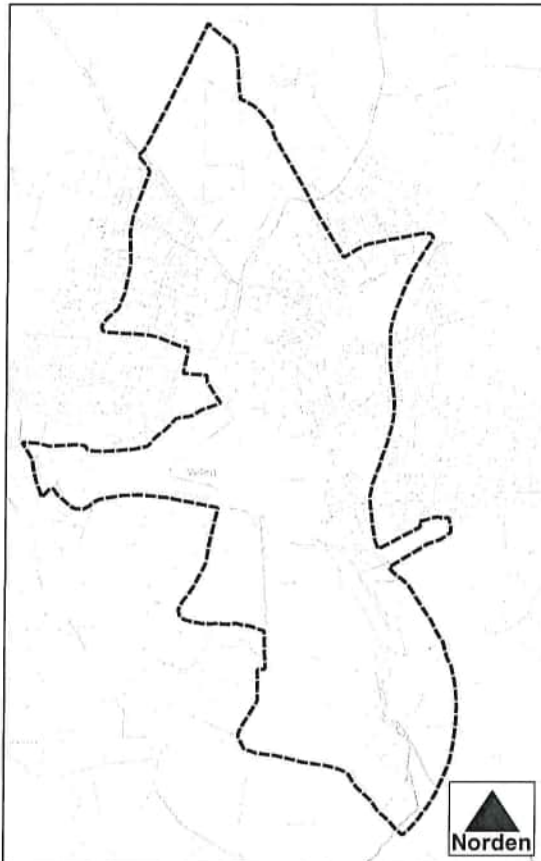
C

Maßnahmen und Projekte Fortschreibung  
Kosten- und Finanzierungsübersicht - Zeitplan

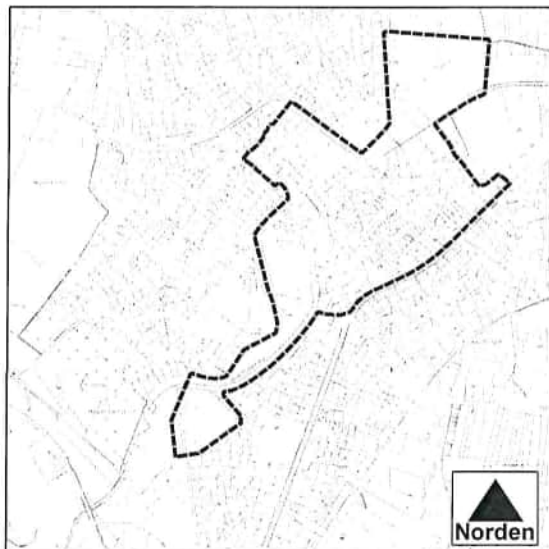
IId-Nr.	Titel - Abschnitt/Förderrichtlinie (mit Nr.)	Maßnahme / Projekt	Kosten- aufteilung in €	Zusätzliche Zuschüsse in €	Jahr		2020	2021	2022	2023
					Vorjahr, 2018	2019				
		Ausgaben der Vorbereitung (Nr. 9)								
F 1		Fortschreibung ISEK	9.461	9.461						
F 2		Verkehrs- und Wegeleitkonzept für die Fußgänger im Ortskern Ramsdorf	25.000	25.000		25.000				
		<b>Erschließung (Nr. 10.4)</b>								
F 3		Neugestaltung Ortskern Ramsdorf								
		Bereich Lange Straße und Eingang Ortskern Süd	1.040.000	1.040.000		156.000				
		Bereich Hausstraße und Eingang Ortskern Becholler Aa	450.000	450.000		67.500	382.500			
		Bereich Kirchplatz	490.000	490.000		73.500	416.500			
		Bereich Kurze Straße / Eiland	265.000	265.000				39.750	225.250	
		Bereich Hippohil / Josefstraße	275.000	275.000				41.250	233.750	
		Fußwegeverbindung Hüppohil - Am Aagarten	67.500	67.500				10.125	57.375	
		Weg entlang Straße Am Aagarten	107.500	107.500				16.125	91.375	
F 4		Umgestaltung Burgplatz, Ramsdorf	892.500	892.500			133.875	758.625		
F 5		Neuanlage Aufenthaltsbereich Am Aagarten und Querung Aa, Ramsdorf	351.250	351.250			52.667	298.583		
F 6		Neugestaltung Anbindung Allee Molkeren - Kirchbereich, Ramsdorf	431.450	431.450					64.716	366.734
F 7		Platzgestaltung Boglerplatz, Ramsdorf im Zusammenhang mit Projekt F 12								
		Platzliche Boglerplatz	65.000	65.000					65.000	
		Aufpflasterung Straßeneinfleichen	45.000	45.000					45.000	
F 8		Anbindung Boglerplatz an den Bereich Am Aagarten, Ramsdorf	165.250	165.250					165.250	
F 9		Querung Thesingbach zur Anbindung Wohngebiet Quartier Projekt F 11, Velen (Maßnahme F 13 vorab)	176.250	176.250						176.250
		<b>Profilierung und Standortaufwertung (Nr. 11.2)</b>								
F 10		Maßnahmen der Gebäude- und Umfeldgestaltung	400.000	400.000		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		<b>Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (Nr. 11.3)</b>								
F 11		Bürgerathaus Velen - Modernisierung, Neustrukturierung und Erweiterung	5.335.000	5.335.000		1.100.000	1.200.000	1.420.000	1.615.000	
F 12		Neubau Quartierszentrum Integration Boglerplatz, Ramsdorf	1.100.000	1.100.000					1.100.000	
		<b>Bauftragung von Dritten (Nr. 12)</b>								
F 13		Quartiersmanagement für Quartier Nordveleiner Straße / Thesingbach, Ramsdorfer Straße,	66.000	66.000			22.000	22.000	22.000	22.000
		<b>Verfügungsfonds (Nr. 14)</b>								
F 14		Maßnahmen des Fonds	100.000	100.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
F 15		Rückbau durch Kommune (Nr. 21.2)	115.000	115.000			115.000			
		Rückbau erforderliche Gebäude für Maßnahmen F 5 + Erwerb Grundstücksteil								
F 16		Rückbau von Gebäudeteilen zur Herstellung neuer Sichelachsen Burg / Burgplatz	35.000	35.000						35.000
		<b>Sonstige Projekte</b>								
		<b>Gesamtsummen alle Maßnahmen und Projekte</b>	12.007.161	11.757.161		1.331.000	2.576.562	3.364.313	3.309.466	1.166.359
		<b>Gesamtsummen nur Städtebauförderung</b>	12.007.161	11.757.161		1.331.000	2.576.562	3.364.313	3.309.466	1.166.359
		darin: Anteil Städtebauförderung	5.878.580	5.878.580		665.500	1.288.281	1.682.156	1.664.733	563.180
		darin: Anteil Stadt Velen	5.878.580	5.878.580		665.500	1.288.281	1.682.156	1.664.733	563.180
		= Summe öffentliche Mittel	11.757.160	11.757.160		1.331.000	2.576.562	3.364.313	3.309.466	1.166.359
		<b>Summe Private Mittel / Dritte / andere Förderung</b>	250.000	250.000		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Ausgaben der Vorbereitung (Nr. 9 der FörderRL)



Erweitertes Stadtumbaugebiet Velen



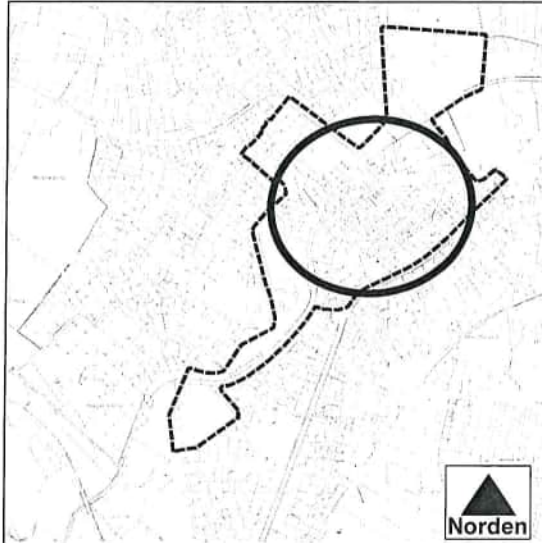
Erweitertes Stadtumbaugebiet Ramsdorf

<b>Maßnahme F 1</b>	Fortschreibung ISEK
Beide Ortskerne	
Ziele Beschreibung	<p>Im Rahmen der Umsetzung des ISEKs 2011 hat sich eine Fortschreibung des bisherigen Konzeptes als notwendig herausgestellt.</p> <p>Insbesondere die noch ausstehenden Maßnahmen im Ortskern Ramsdorf, aber auch die in beiden Ortskernen durch verschiedene Planungen und durchgeführter Vorhaben eingetretenen oder zu erwartenden Veränderungen machen eine Anpassung und Erweiterung des ursprünglichen Konzeptes erforderlich.</p> <p>Hierzu wurde eine Anpassung der Untersuchungsgebiete erforderlich.</p> <p>In der Fortschreibung wurden zwei Bürgerversammlungen zur Information der Einwohner in beiden Ortskernen durchgeführt.</p>
	Kosten: pauschal: 9.461 €
Beteiligte / Träger	Stadt Velen Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: 9.461 €
Laufzeit	2018
Priorität	2018
Kosten- aufteilung	Gesamtkosten: 9.461 € davon: Städtebauförderung (50 %): 4.730 € Stadt Velen (50 %): 4.730 €



## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Ausgaben der Vorbereitung (Nr. 9 der FörderRL)

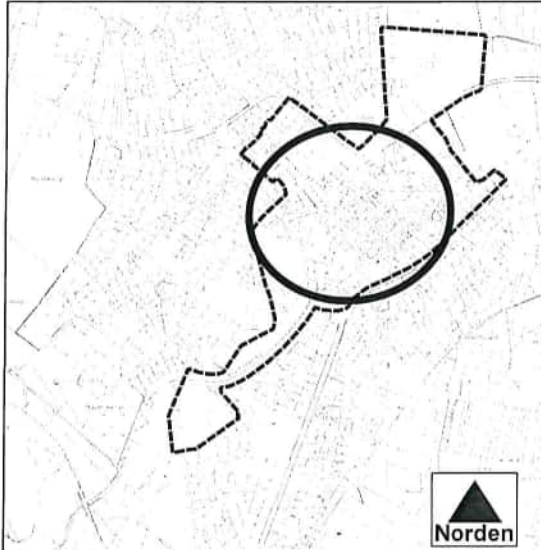


Lage im erweiterten Stadtumbaugebiet  
 Ramsdorf

<b>Maßnahme F 2</b>	Verkehrsuntersuchung und -planung Ortskern Ramsdorf zur Verbesserung der Bedingungen für Fußgänger
Ortskern Ramsdorf	
Ziele Beschreibung	Zur abschließenden Beurteilung der verkehrlichen Verbesserungen im Ortskern von Ramsdorf mit der Umgestaltung der Innenstadtstraßen (Projekte Nr. F 3 bis F 6) ist eine verkehrliche Untersuchung und planerische Rahmensetzungen für den Fußgänger- und motorisierten Individualverkehr erforderlich. Für die Verbesserung der Situation der Fußgänger im Ortskern erfolgt eine detaillierte sowie platz- und straßenzugbezogene Betrachtung und Planung, die die notwendigen Verbesserungen aufzeigen. Für die Planung können aktuelle Zählungen im Ortskern von Ramsdorf aus dem Sommer 2018 genutzt werden. Die Planungen fließen in die jeweilige Umgestaltung der Teilbereiche Straßen und Plätze ein.
	Kostenschätzung: pauschal: 25.000 €
Beteiligte / Träger	Stadt Velen Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: 25.000 €
Priorität	2019
Laufzeit	2019
Kosten- aufteilung	Gesamtkosten: 25.000 € davon: Städtebauförderung (50 %): 12.500 € Stadt Velen (50 %): 12.500 €

## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Erschließung (Nr. 10.4 der FörderRL)



Lage im erweiterten Stadtumbaugebiet  
 Ramsdorf



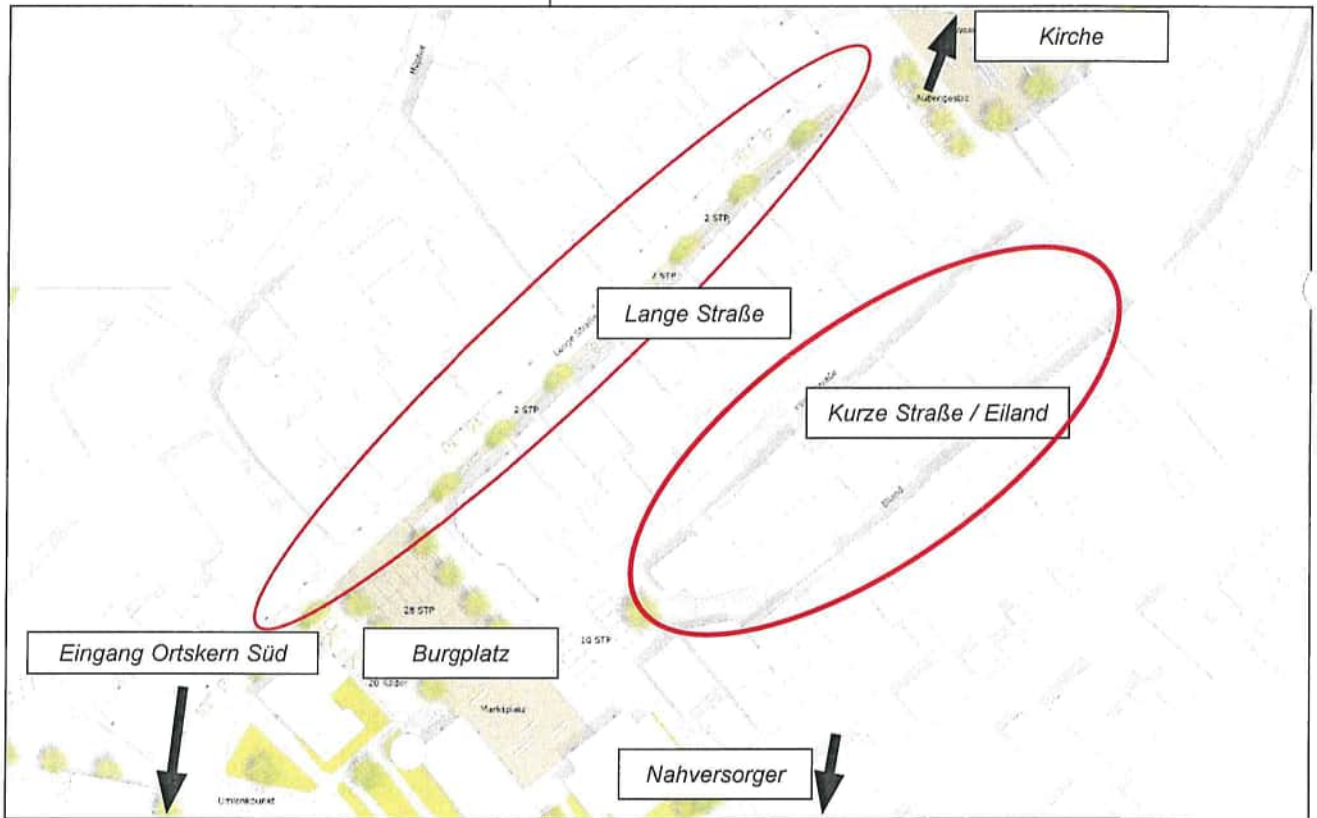
Einbauten in der Lange Straße als "Hinder-  
 nis" für Fußgänger und Radfahrer, Mängel  
 in der Oberfläche

<b>Maßnahme F 3</b>	Neugestaltung Ortskern Ramsdorf
Ortskern Ramsdorf	
Ziele Beschreibung	<p>Umgestaltung der zentralen Achse der beiden Haupt(einkaufs)straßen im Ortskern Ramsdorf. Diese verbindet zugleich die beiden stadträumlich dominanten Bereiche Kirch- und Burgplatz. In diesem Zusammenhang sind die Eingangsbereiche zum Ortskern von Süden (Lange Straße) und vom Nordosten/Norden (Querung Bocholter Aa, Hausstraße) neu und einheitlich mit den umgebauten Straßenzügen zu gestalten.</p> <p>In diese Um- und Neugestaltung ist auch der Kirchplatz mit einzubeziehen. In einem weiteren Abschnitt sind die Bereiche der Nebenstraßen Hüpohl und Kurze Straße, angepasst an die beiden Hauptstraßen, neu zu gestalten.</p> <p>In der Verlängerung der Achse zu den jenseits der Bocholter Aa liegenden neuen Zielen (Alte Molkerei, Nahversorger, Sekundarschule) sind hier neue Querungen (zum Nahversorger) anzulegen oder zu verbessern (Richtung Alte Molkerei).</p> <p>Die neu anzulegenden bzw. umzugestaltenden Wegeverbindungen sind mit neuen, grünen Aufenthalts- und Aktivitätsbereichen an der Bocholter Aa zu flankieren. So verlieren sie ihr Erscheinungsbild einer eher bisweilen rückwärtigen Lage.</p> <p>So wird ein durchgängig auf einander abgestimmtes funktionales und gestalterisch einheitliches Bild der Wege und des öffentlichen Raumes in Ramsdorf erreicht. Dies unterstützt die anderen Aktivitäten zur funktionalen Stärkung des Ortskerns.</p>

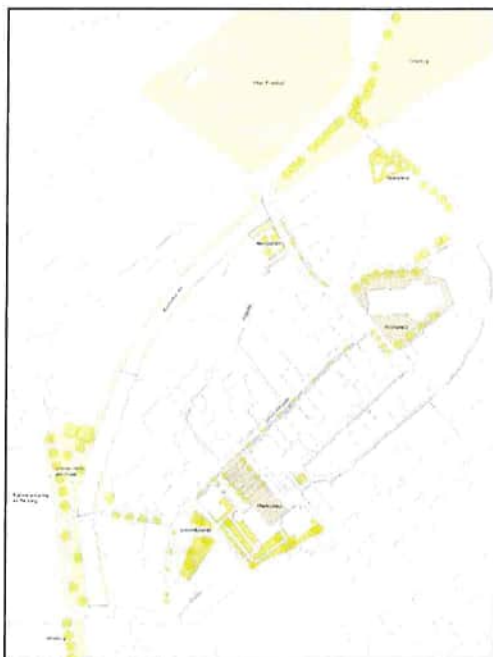
# C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

Erschließung  
(Nr. 10.4 der FörderRL)

<b>Maßnahme F3</b>	Neugestaltung Ortskern Ramsdorf
--------------------	---------------------------------



Auszug Präsentation, Team Lindschulte - wbp, 24.04.2018



Markierte Abschnitte bzw. Bereiche  
(siehe nächste Seite)



Lage im Konzept - Gesamtlageplan, Team Lindschulte - wbp, 24.04.2018



# C

## Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Erschließung (Nr. 10.4 der FörderRL)

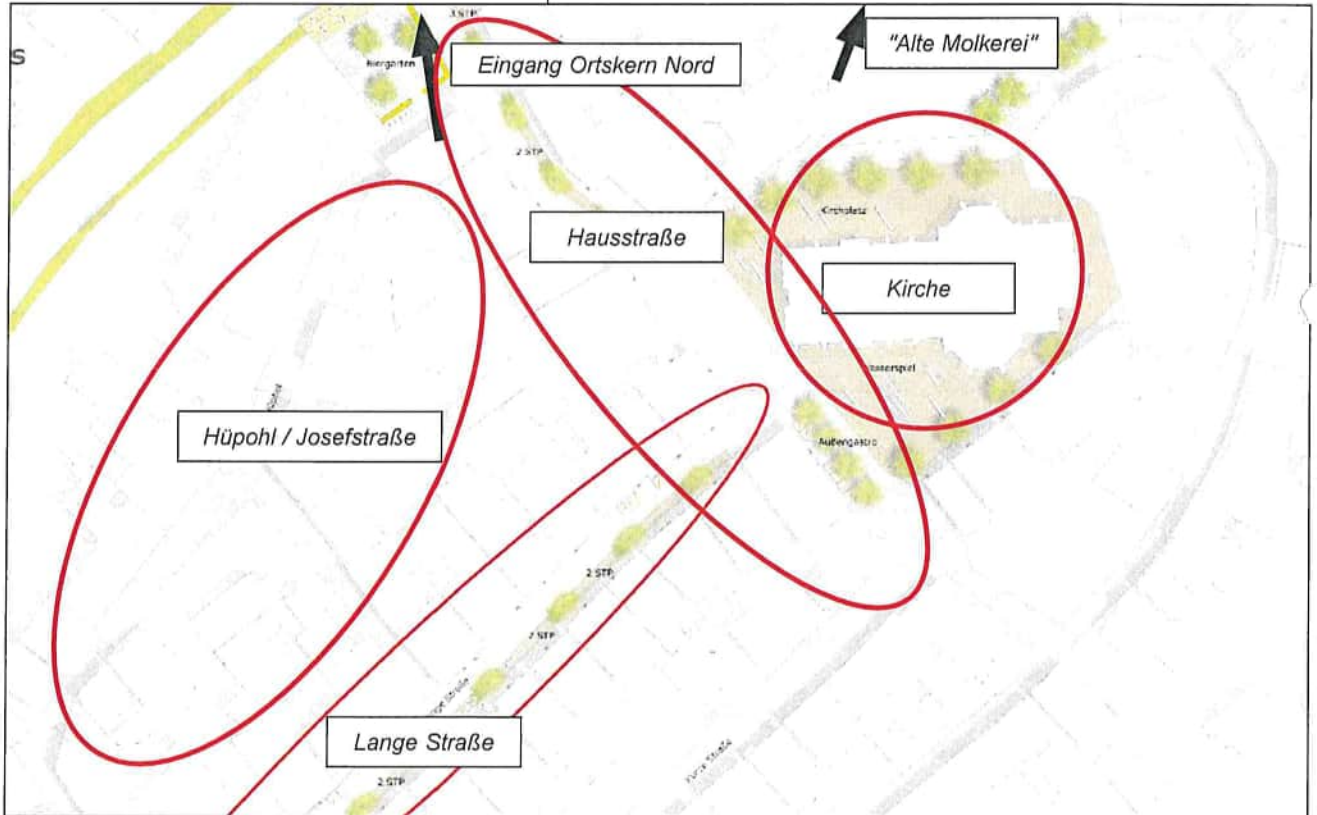
Abschnitt	Kostenvoreinschätzung
Bereich Lange Straße / Eingang Ortskern Süd	Aufenthalts- und Fußgängerflächen 4.700 m <sup>2</sup> x 200 €/m <sup>2</sup> = 940.000 € Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: 100.000 €
Bereich Hausstraße / Eingang Ortskern Bocholter Aa	Aufenthalts- und Fußgängerflächen 2.000 m <sup>2</sup> x 200 €/m <sup>2</sup> = 400.000 € Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: 50.000 €
Bereich Kirchplatz	Aufenthalts- und Fußgängerflächen 2.300 m <sup>2</sup> x 200 €/m <sup>2</sup> = 460.000 € Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: 30.000 €
Bereich Kurze Straße / Eiland	Aufenthalts- und Fußgängerflächen 1.400 m <sup>2</sup> x 175 €/m <sup>2</sup> = 245.000 € Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: 20.000 €
Bereich Hüpohl / Josefstraße	Aufenthalts- und Fußgängerflächen 1.400 m <sup>2</sup> x 175 €/m <sup>2</sup> = 245.000 € Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: 30.000 €
Fußwegeverbindung Hüpohl - Am Aagarten	Aufenthalts- und Fußgängerflächen 300 m <sup>2</sup> x 125 €/m <sup>2</sup> = 37.500 € Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: 30.000 €
Weg entlang Straße Am Aagarten	Aufenthalts- und Fußgängerflächen 500 m <sup>2</sup> x 175 €/m <sup>2</sup> = 87.500 € Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: 20.000 €

Maßnahme F 3	Neugestaltung Ortskern Ramsdorf
Ortskern Ramsdorf	
	Teilbereiche des Gesamtkonzeptes zur Umgestaltung der Straßen-, Aufenthalts- und Freiflächen im Ortskern von Ramsdorf. Für die weitere Beschreibung und die Kostenschätzung werden sieben funktional-räumliche Abschnitte der Gesamtmaßnahme gebildet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereich Lange Straße / Eingang Ortskern Süd</li> <li>• Bereich Hausstraße / Eingang Ortskern Bocholter Aa</li> <li>• Bereich Kirchplatz</li> <li>• Bereich Kurze Straße / Eiland</li> <li>• Bereich Hüpohl / Josefstraße</li> <li>• Fußwegeverbindung Hüpohl - Am Aagarten</li> <li>• Weg entlang Straße Am Aagarten</li> </ul>
	Kostenschätzung nach dem folgenden Muster für die jeweiligen Abschnitte/ Bereiche Aufenthalts- und Fußgängerflächen x.xxx m <sup>2</sup> x yyy €/m <sup>2</sup> = zzz.zzz € Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: xx.xxx €
Beteiligte / Träger	Stadt Velen, Anlieger Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: gemäß Schätzung der nebenstehenden Einzelabschnitte
Laufzeit	2019 - 2023
Priorität	2019
Kostenaufteilung	Gesamtkosten: gemäß der nebenstehenden Einzelabschnitte rd. 2.695.000 € davon: Städtebauförderung (50 %): 1.347.500 € Stadt Velen (50 %): 1.347.500 €

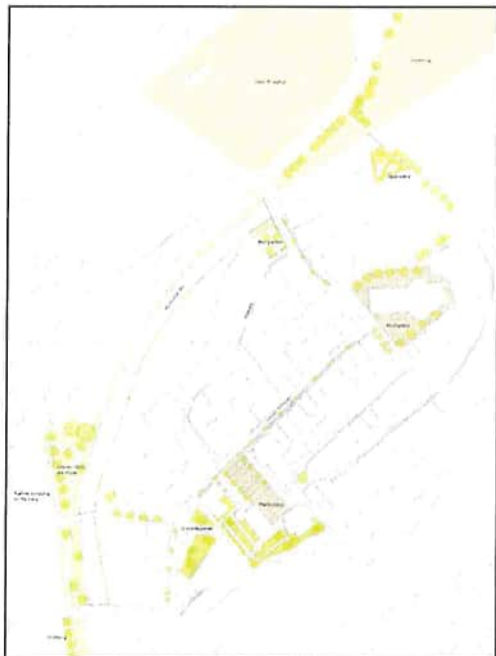
# C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

Erschließung  
(Nr. 10.4 der FörderRL)

<b>Maßnahme F 3</b>	Neugestaltung Ortskern Ramsdorf
---------------------	---------------------------------



Auszug Präsentation, Team Lindschulte - wbp, 24.04.2018



Markierte Abschnitte bzw. Bereiche  
(siehe nächste Seite)

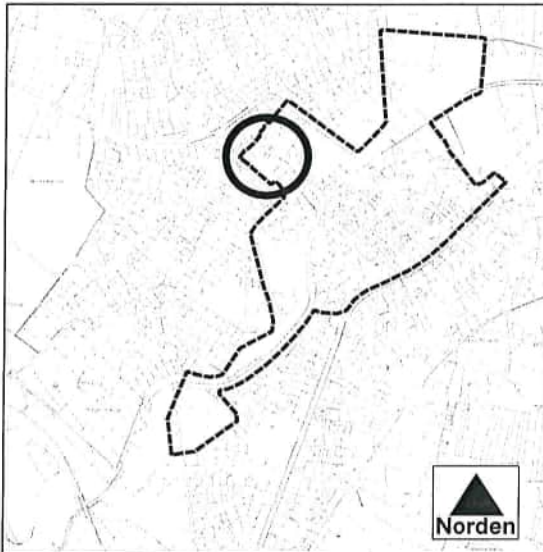


Lage im Konzept - Gesamtlageplan, Team Lindschulte - wbp, 24.04.2018



## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Erschließung (Nr. 10.4 der FörderRL)



Lage im erweiterten Stadtumbaugebiet  
Ramsdorf



Burgplatz und Übergang zur Lange Straße

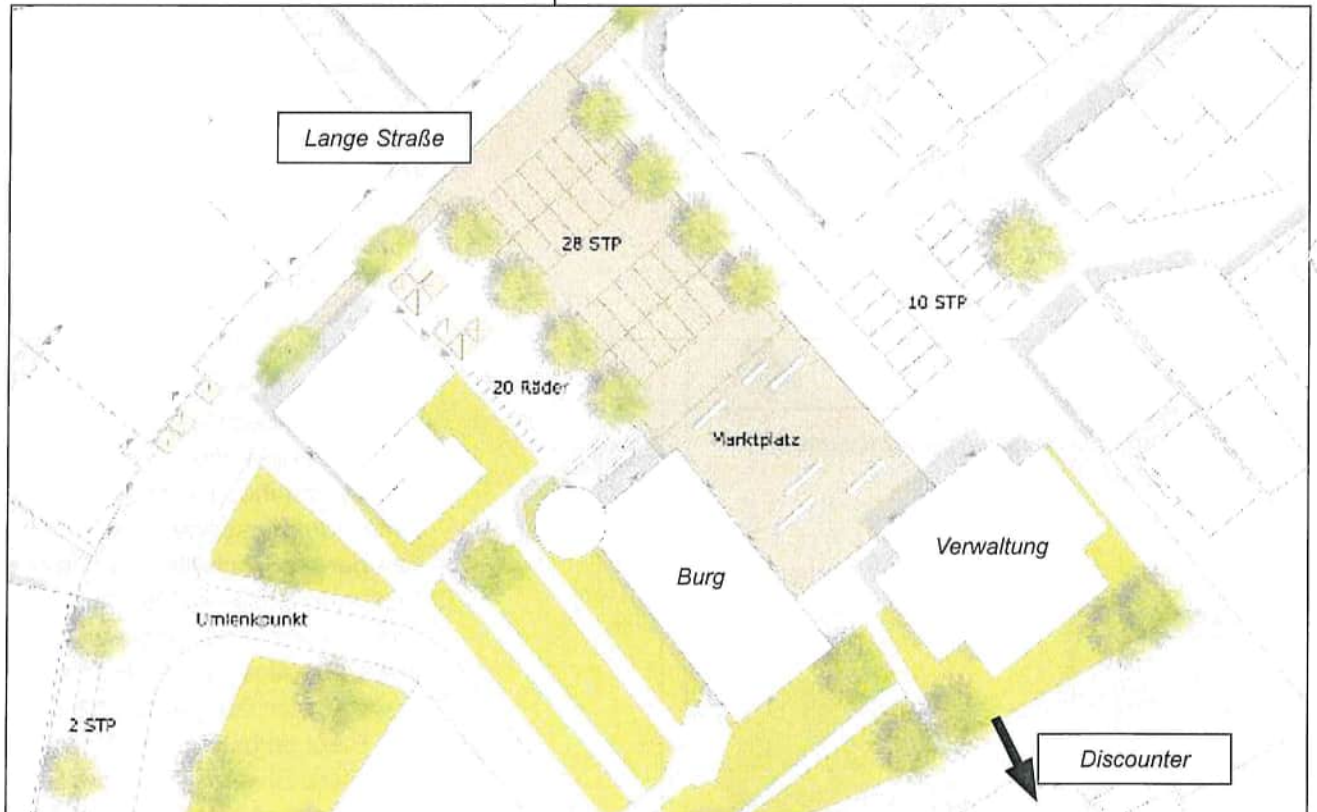
<b>Maßnahme F 4</b>	Umgestaltung Burgplatz Ramsdorf
Ziele Beschreibung	<p>Teilbereich des Gesamtkonzeptes zur Umgestaltung der Straßen-, Aufenthalts- und Freiflächen im Ortskern von Ramsdorf. Umfassende Umgestaltung und -bau des Platzes mit dem Ziel der Aufwertung und Steigerung der Attraktivität u. a. durch die Beseitigung sichtbarstellender Ein- und Anbauten.</p> <p>Die Aufwertung und Umgestaltung bezieht das unmittelbare Umfeld des Platzes mit ein. So sollte der Burgplatz von Südwesten über eine offenere, gut erkennbare Zuwegung erreichbar sein und diese wichtige Sichtachse freigestellt werden. Dieser zusätzliche Zugang stärkt die Hauptachse Lange Straße und ihre Verlängerung über das dann aufgegebenen Feuerwehrgelände über die Bocholter Aa. Wendet man sich von dieser Achse auf die Lange Straße kommend, sind nun beiderseits des Gebäudes mit der Eisdielen und die Zuwege zum Burgplatz erkennbar.</p> <p>Der Platz selbst soll durch den Umbau eine klare Gliederung für die Nutzungen Fußgänger, Aufenthalt und Stellplätze erhalten. Damit soll eine bisher nicht vorhandene Aufenthaltsqualität für benachbarte Nutzungen Burg / Museum, Geschäfte und Gastronomie geschaffen werden.</p>
	<p>Kostenschätzung: Aufenthalts- und Fußgängerflächen  <math>1.900 \text{ m}^2 \times 200,00 \text{ €/m}^2 = 380.000 \text{ €};</math>  <math>2.700 \text{ m}^2 \times 175,00 \text{ €/m}^2 = 472.500 \text{ €};</math>                      Ausstattung, Beleuchtung: pauschal:                      40.000 €</p>
Beteiligte/Träger	Stadt Velen, Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: 892.500 €
Priorität/Laufzeit	2020 / 2020 - 2021
Kosten- aufteilung	Gesamtkosten: 892.500 € davon: Städtebauförderung (50 %): 466.250 € Stadt Velen (50 %): 466.250 €



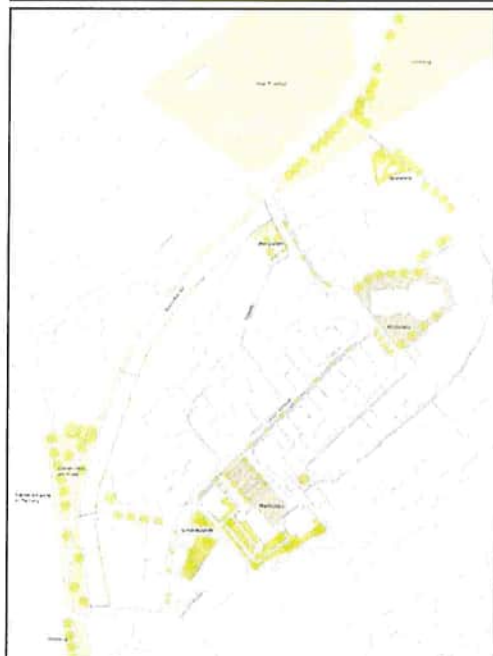
## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

Erschließung  
(Nr. 10.4 der FörderRL)

Maßnahme F 4	Umgestaltung Burgplatz Ramsdorf
--------------	---------------------------------



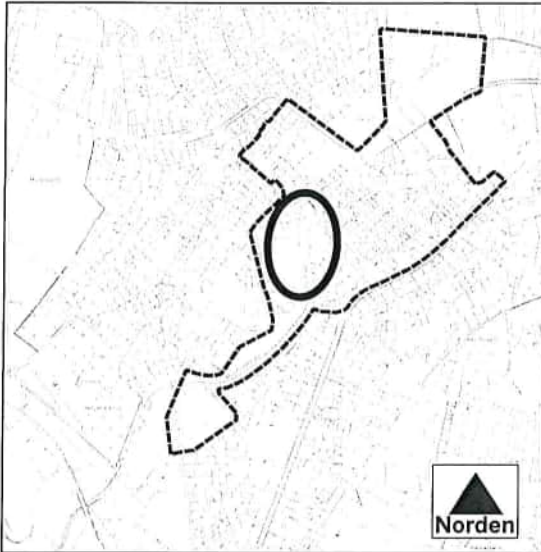
Auszug Präsentation, Team Lindschulte - wbp, 24.04.2018



Lage im Konzept - Gesamtlageplan, Team Lindschulte -  
wbp, 24.04.2018

## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Erschließung (Nr. 10.4 der FörderRL)



Lage im erweiterten Stadtumbaugebiet  
Ramsdorf



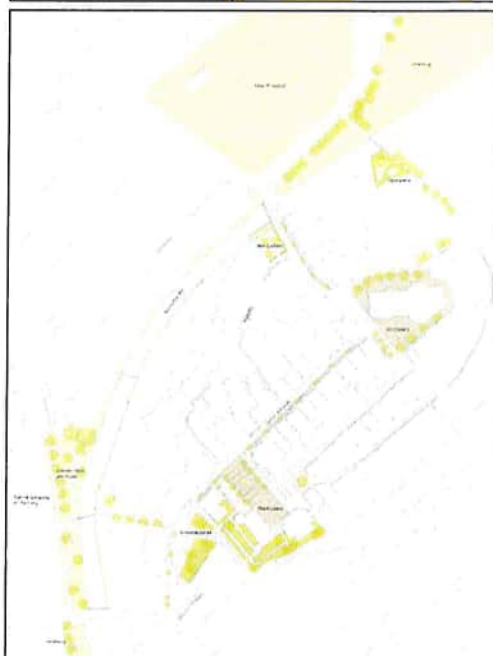
Verbesserungswürdiger Seitenbereich der  
Bocholter Aa am Sportplatz (Fläche für den  
Nahversorger)

<b>Maßnahme F 5</b>	Neuanlage Aufenthaltsbereich und Querung Am Aagarten / Nahversorgungszentrum Ramsdorf - Verbindung bis zur Lange Straße
Ortskern Ramsdorf	
Ziele Beschreibung	<p>Teilbereich des Gesamtkonzeptes zur Umgestaltung der Straßen-, Aufenthalts- und Freiflächen im Ortskern von Ramsdorf.</p> <p>Herstellung einer Verbindung vom Ortskern zur Lange Straße mit den Zielen Sekundarschule, Nahversorger, Kindergarten und Grün- / Aufenthaltsbereiche an der Bocholter Aa.</p> <p>Schaffung eines Aufenthaltsbereiches mit Verweilmöglichkeiten direkt am Gewässerbereich der Aa.</p> <p>Neuanlage eines Verbindungsweges von der Lange Straße über den Bereich des Feuerwehrgeländes und ggf. anderer benachbarter Flächen, die für Wege und Brücke benötigt werden. Städtebauliche Neuordnung des nicht mehr funktionsgerechten Standortes nach Neubau eines Feuerwehrgerätehauses an anderer Stelle in Ramsdorf.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Anlage des Grünbereiches an der Bocholter Aa ist eine Anreicherung der Grünfläche mit Kunst im öffentlichen Raum, als Skulpturenpark denkbar (Überlegungen und Anregung aus der Bürgerschaft).</p>
	<p>Kostenschätzung</p> <p>Aufenthalts- und Fußgängerflächen: <math>610 \text{ m}^2 \times 125 \text{ €/m}^2 = 76.250 \text{ €}</math>, Grünfläche: <math>3.100 \text{ m}^2 \times 50 \text{ €/m}^2 = 155.000 \text{ €}</math> Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: 20.000 € Brücke: pauschal: 100.000 €</p>
Beteiligte/Träger	Stadt Velen, Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: 351.250 €
Priorität/Laufzeit	2020 / 2020 - 2021
Kosten- aufteilung	Gesamtkosten: 351.250 € davon: Städtebauförderung (50 %): 175.625 € Stadt Velen (50 %): 175.625 €

## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Erschließung (Nr. 10.4 der FörderRL)

<b>Maßnahme F 5</b>	Neuanlage Aufenthaltsbereich und Querung Am Aagarten / Nahversorgungszentrum Ramsdorf - Verbindung bis zur Lange Straße
---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



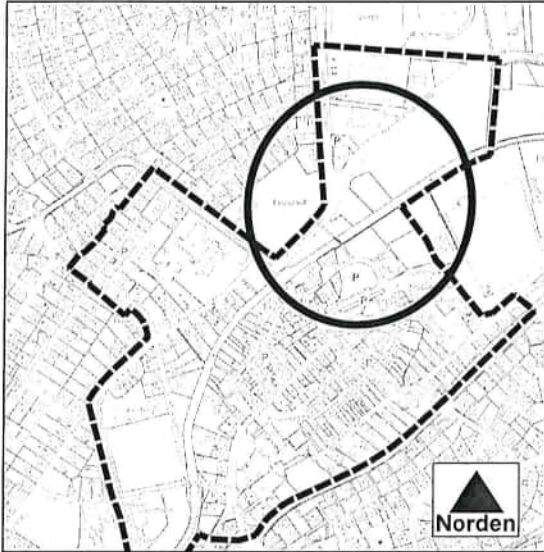
Auszug Präsentation, Team Lindschulte - wbp, 24.04.2018

Lage im Konzept - Gesamtlageplan, Team Lindschulte - wbp, 24.04.2018



## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Erschließung (Nr. 10.4 der FörderRL)



Lage im erweiterten Stadtumbaugebiet  
Ramsdorf



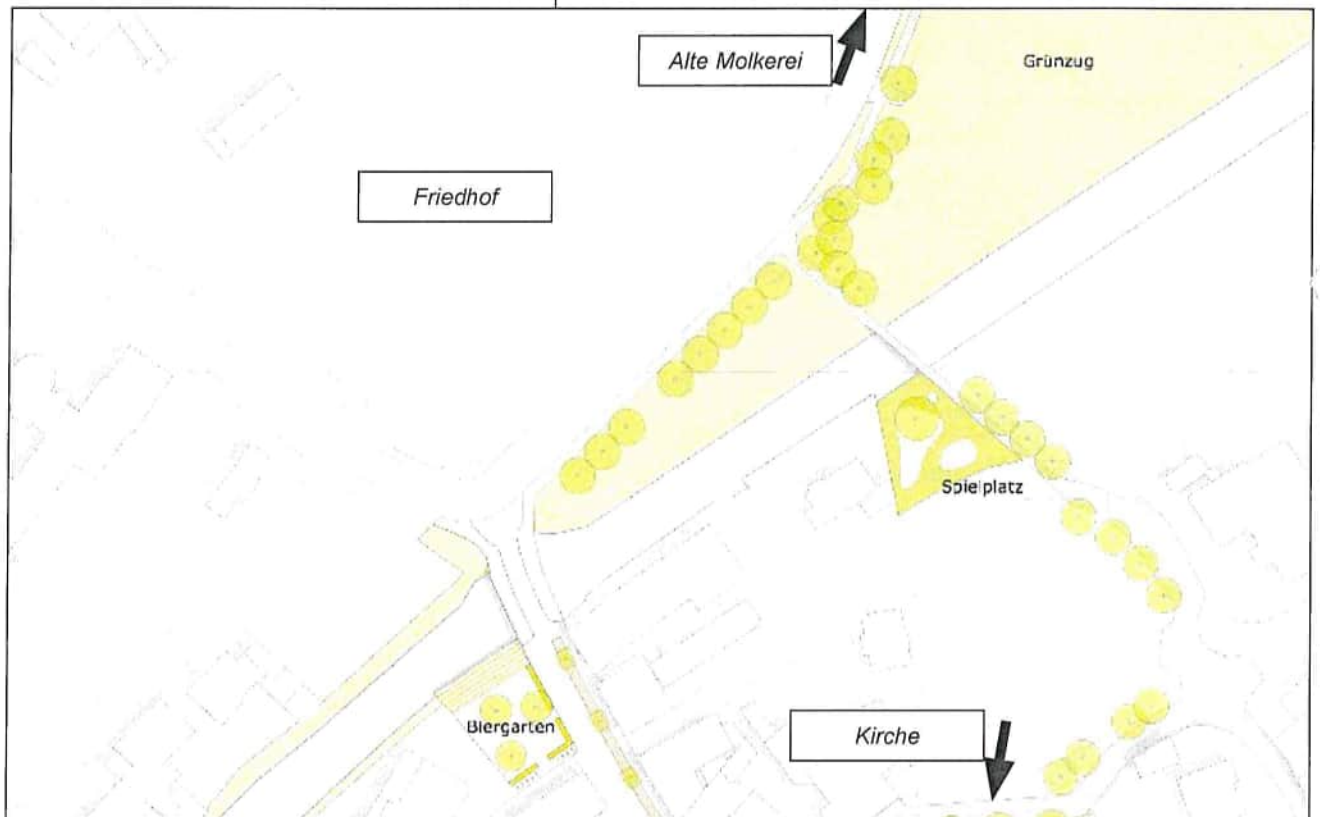
Querung der Bocholter Aa zwischen Kirch-  
bereich und Harkingsbrücke

<b>Maßnahme F 6</b>	Neugestaltung Querungen Bocholter Aa und Verbindungen Kirchbereich - Friedhof / Vereinshaus "Alte Molkerei"
Ortskern Ramsdorf	
Ziele Beschreibung	Teilbereich des Gesamtkonzeptes zur Neugestaltung der Straßen- und Wegeräume in Ramsdorf. Neugestaltung der beiden Verbindungen aus dem Ortskern - Kirchbereich und Hausstraße zum Friedhofsbereich und dem Vereinshaus "Alte Molkerei". Barrierefreier Ausbau der Querung der Bocholter Aa zum Vereinshaus "Alte Molkerei". Anlage einer Querungshilfe der Straße Harkingsbrücke am Vereinshaus. Neugestaltung Spielplatz an der Bocholter Aa. Im Zusammenhang mit der vertraglichen Nutzung des Grünbereiches an der Bocholter Aa ist eine Anreicherung der Grünflächen mit Kunst im öffentlichen Raum, als Skulpturenpark denkbar (Überlegungen und Anregung aus der Bürgerschaft).
	Kostenschätzung Aufenthalts- und Fußgängerflächen: $1.000 \text{ m}^2 \times 125 \text{ €/m}^2 = 125.000 \text{ €}$ , Grünfläche: $6.800 \text{ m}^2 \times 15 \text{ €/m}^2 = 102.000 \text{ €}$ , Spielplatz: $444 \text{ m}^2 \times 150 \text{ €/m}^2 = 66.600 \text{ €}$ , Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: 35.000 €, Querungsmöglichkeit an der Alten Molkerei: $302 \text{ m}^2 \times 175 \text{ €/m}^2 = 52.850 \text{ €}$ Sanierung Brücke Bocholter Aa - ggf. Ersatz der vorhandenen Brücke: pauschal: 50.000 €
Beteiligte / Träger	Stadt Velen, ggf. Grundstückseigentümer, Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: 431.450 €
Priorität/Laufzeit	2022 / 2022 - 2023
Kostenaufteilung	Gesamtkosten: 431.450 € davon: Städtebauförderung (50 %): 215.725 € Stadt Velen (50 %): 215.725 €

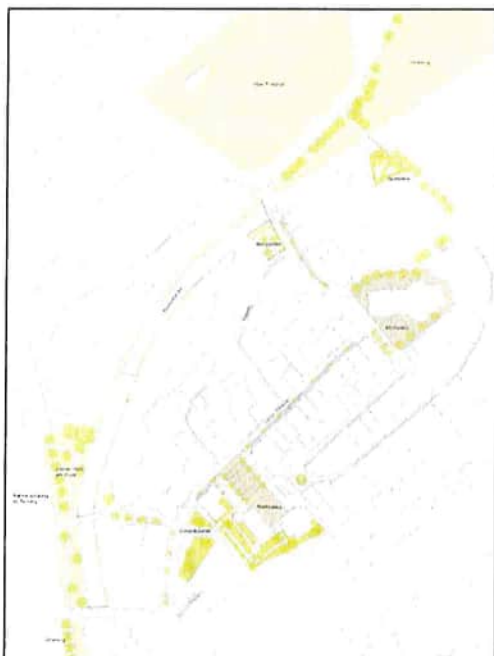
## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

Erschließung  
(Nr. 10.4 der FörderRL)

<b>Maßnahme F 6</b>	Neugestaltung Querungen Bocholter Aa und Verbindungen Kirchbereich - Friedhof / Vereinhaus "Alte Molkerei"
---------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Auszug Präsentation, Team Lindschulte - wbp, 24.04.2018

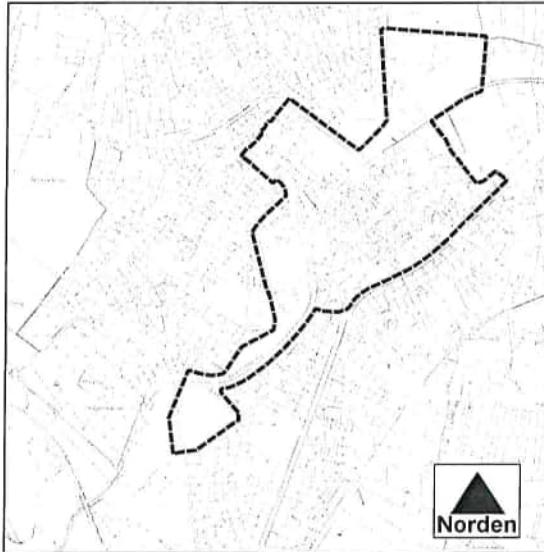


Lage im Konzept - Gesamtlageplan, Team Lindschulte - wbp, 24.04.2018



## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Erschließung (Nr. 10.4 der FörderRL)



Lage im erweiterten Stadtumbaugebiet



Bogterplatz vor dem Integrationszentrum  
(oben - links im Bild, unten - rechts im Bild)

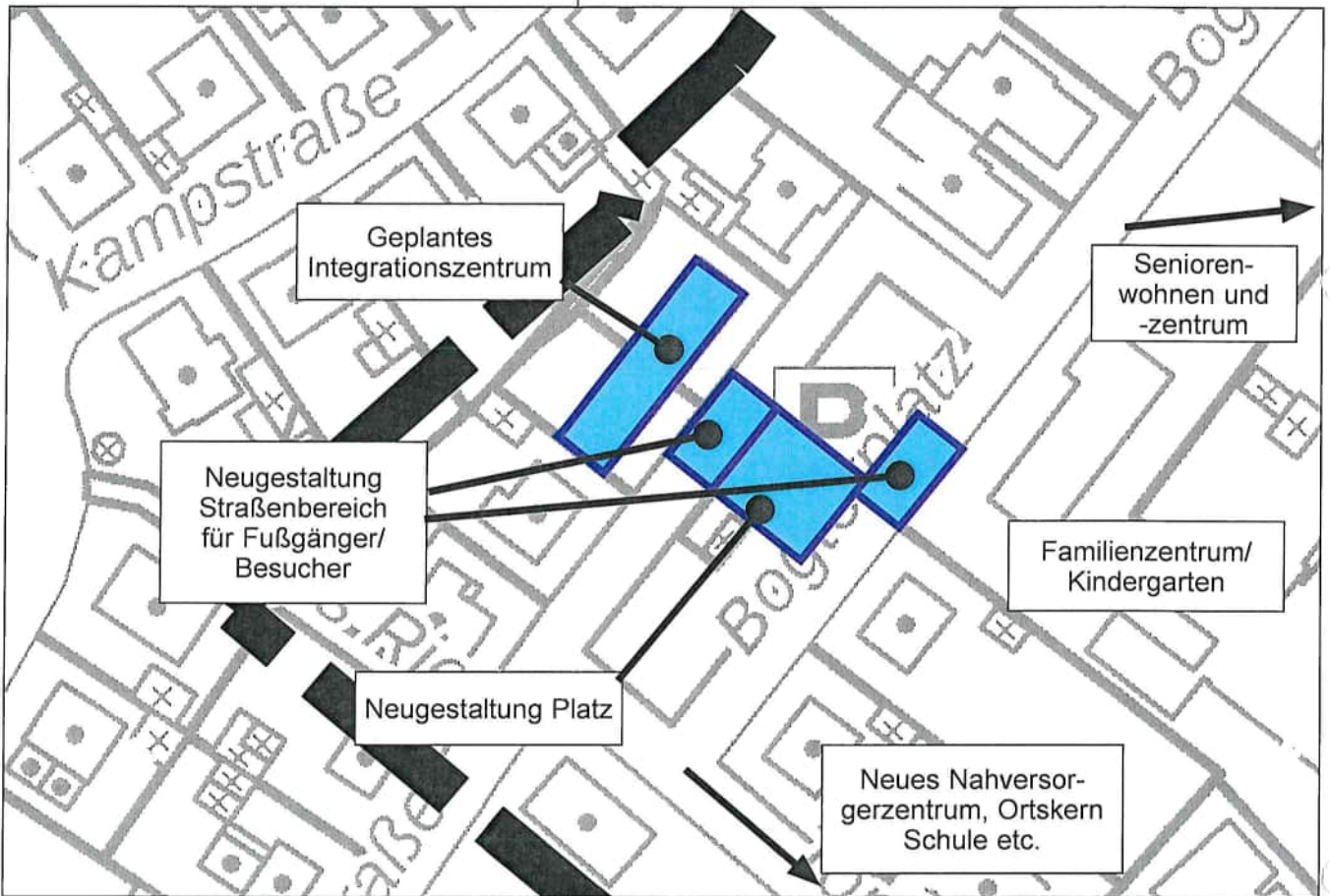
<b>Maßnahme F 7</b>	Platzgestaltung Bogterplatz Ramsdorf im Zusammenhang mit Projekt F 12
Ortskern Ramsdorf	
Ziele Beschreibung	Neugestaltung des Platzbereiches Bogterplatz mit Neuanlage von sicheren und barrierefreien Wegen von den Stellplätzen in der Mitte des Platzes zu den umgebenden Infrastrukturen: Familienzentrum, Seniorenheim und Integrationszentrum (durch Abschnitte Aufplasterungen in der umlaufenden Straßenfläche). Behebung des ungestalteten, tristen Erscheinungsbildes durch eine klare Strukturierung der Wege-, Straßen- und Stellplatzflächen und eine ökologische Aufwertung und Attraktivitätssteigerung durch weitere Begrünung mit Aufenthaltsmöglichkeit auf einem Teil des Platzes.
	Kostenschätzungen Gestaltung Fläche auf dem Platz (ohne Stellplätze): Aufenthaltsflächen: 220 m <sup>2</sup> x 200 €/m <sup>2</sup> = 45.000 € Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: = 20.000 € Aufplasterungen Fläche jeweils 110 m <sup>2</sup> : Fußgängerflächen 220 m <sup>2</sup> x 200 €/m <sup>2</sup> = 45.000 €
Beteiligte / Träger	Stadt Velen Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: 110.000 €
Laufzeit	2022
Priorität	2022
Kosten- aufteilung	Gesamtkosten: 110.000 € davon: Städtebauförderung (50 %): 55.000 € Stadt Velen (50 %): 55.000 €



## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

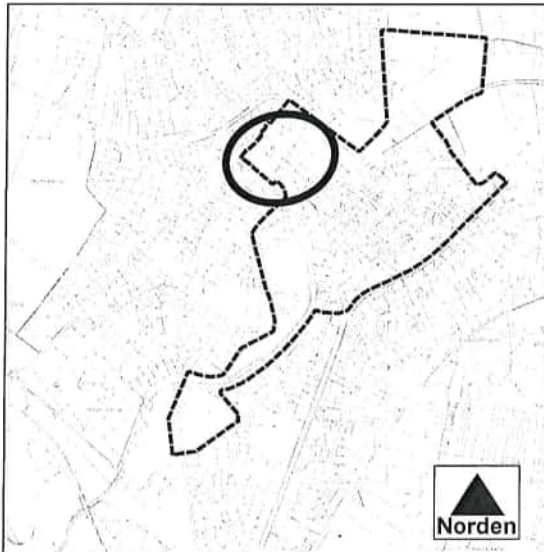
Erschließung  
(Nr. 10.4 der FörderRL)

<b>Maßnahme F 7</b>	Platzgestaltung Bogterplatz Ramsdorf im Zusammenhang mit Projekt F 12
---------------------	-----------------------------------------------------------------------



## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Erschließung (Nr. 10.4 der FörderRL)



Lage im erweiterten Stadtumbaugebiet  
Ramsdorf



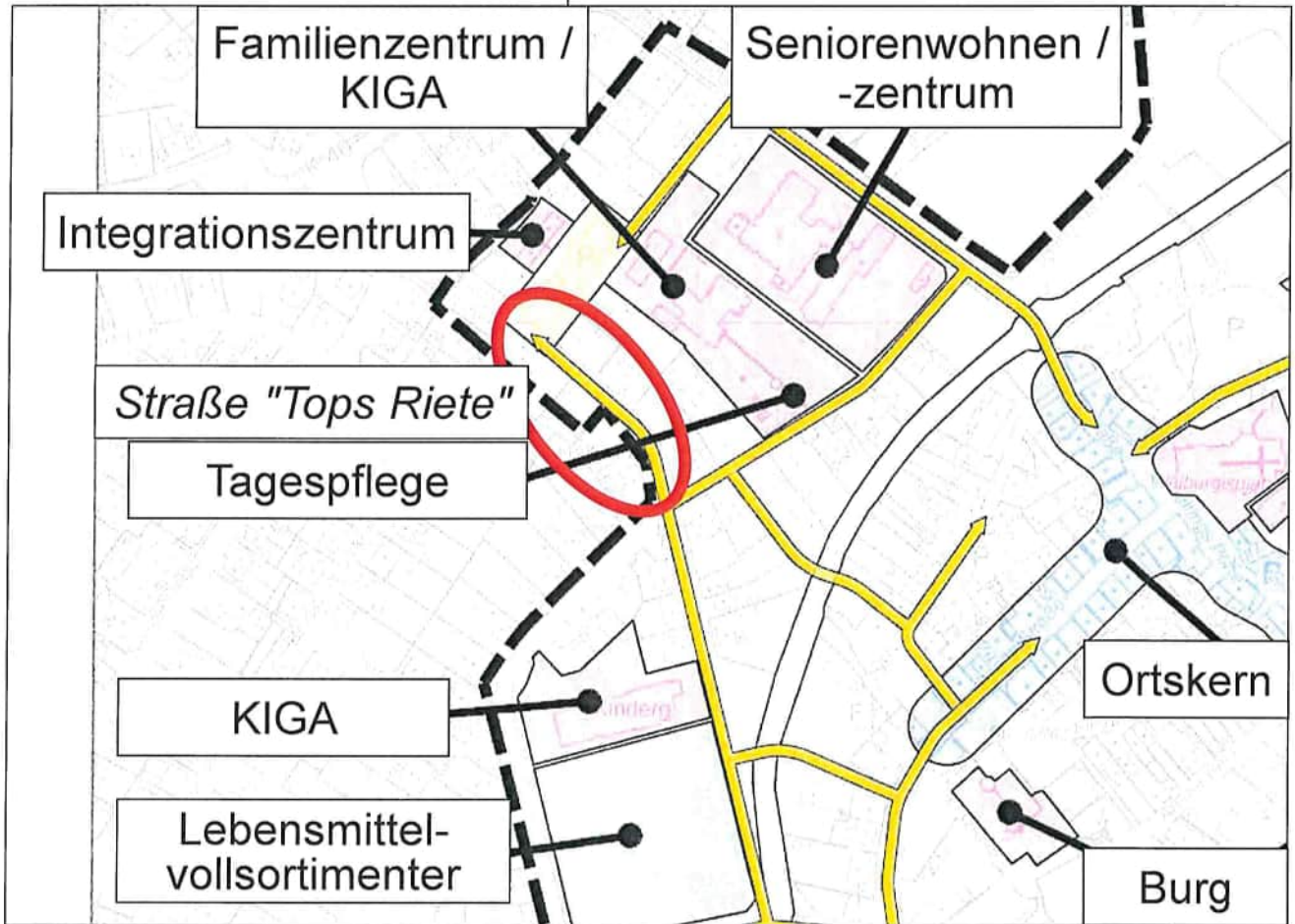
Einmündung der Straße "Tops Riete" in  
den Bogterplatz - nicht barrierefreier Zu-  
stand der Gehwege, Nebenanlagen

<b>Maßnahme F 8</b>	Anbindung Bogterplatz an den Bereich Am Aagarten Ramsdorf
Ortskern Ramsdorf	
Ziele Beschreibung	Die nicht barrierefreie Anbindung des Bogterplatzes über die Straße "Tops Riete" führt auf dem kürzesten Weg von den Grünbereichen und dem Nahver- sorger an der Bocholter Aa zum Bogter- platz. Damit ist diese Achse Bestandteil des Wegenetzes zwischen den wich- tigen zentralen Infrastrukturen im Orts- kern. Dabei ist der Fußwegbereich als Hochbord so schmal ausgeführt, dass alle Fußgänger auf die Fahrbahn aus- weichen. Hier ist die Nutzung durch Fußgänger und durch eine ausreichende Breite der Fläche für Fußgänger zu verbessern und sicherer zu gestalten. Dies kann durch eine vollständige Um- gestaltung der Straße (1. Alternative) oder eine teilweise Umgestaltung mit einem breiteren und barrierefreien Geh- wegbereich (2. Alternative) erfolgen.
	Kostenschätzung 1. Alternative: Komplette Umgestaltung Verkehrs- und Fußgängerfläche 1.660 m <sup>2</sup> x 175 €/m <sup>2</sup> = 300.000 € 2. Alternative: Teilweise Umgestaltung Verkehrs- und Fußgängerfläche: 830 m <sup>2</sup> x 175 €/m <sup>2</sup> = 145.250 € Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: 20.000 €
Beteiligte / Träger	Stadt Velen, Träger: Stadt Velen Anlieger
Kosten	Gesamtkosten: Es wird die 2. Alternati- ve angesetzt: 165.250 €
Laufzeit	2022
Priorität	2022
Kosten- aufteilung	Gesamtkosten: 165.250 € davon: Städtebauförderung (50 %): 82.625 € Stadt Velen (50 %): 82.625 €

## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

Erschließung  
(Nr. 10.4 der FörderRL)

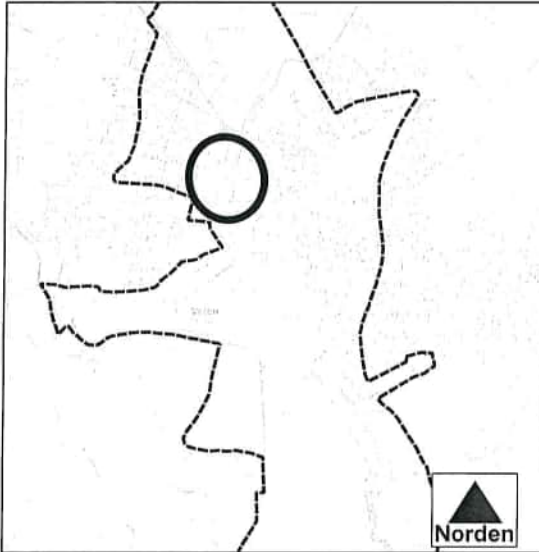
<b>Maßnahme F 8</b>	Anbindung Bogterplatz an den Bereich Am Aagarten Ramsdorf
---------------------	-----------------------------------------------------------





## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Erschließung (Nr. 10.4 der FörderRL)



Lage im erweiterten Stadtumbaugebiet Velen



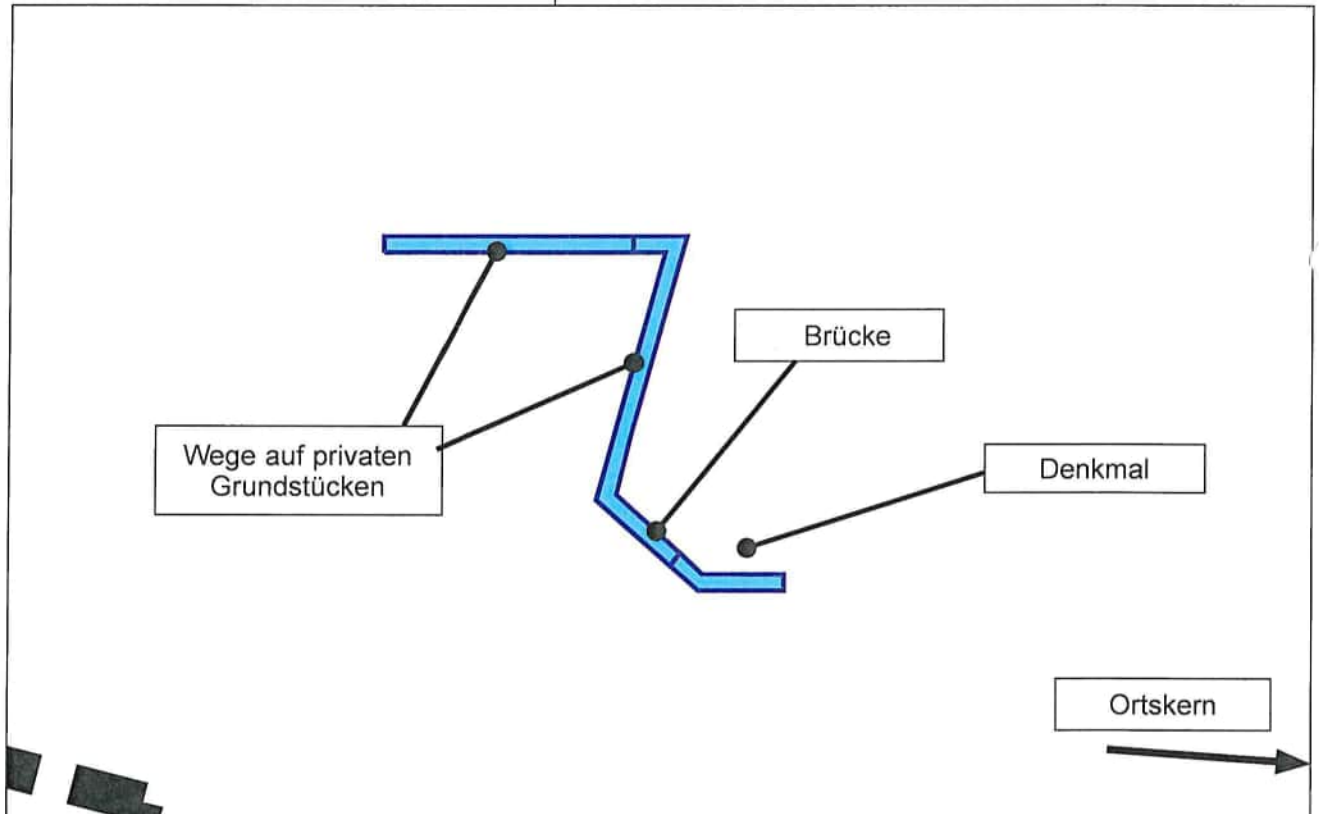
Der Thesingbach im Bereich des Ehrenmals (links im Hintergrund)

<b>Maßnahme F 9</b>	Querung Thesingbach in Velen zur Anbindung Wohngebiet Quartier (Projekt F 11), (Maßnahme F 13 vorab)
Ortskern Velen	
Ziele Beschreibung	Erstellung einer Brücke über den Thesingbach im Bereich des Ehrenmals. Ziel dieser Querung ist die bessere Anbindung der Wohnquartiere westlich des Ortskerns an die Infrastrukturen und Versorgungsangebote dort mit Vervollständigung / Ergänzung des Wegenetzes zwischen Schürkampallee und Rathaus. Für diese Querungsmöglichkeit und die zuführenden Wege ist westlich des Thesingbaches die Nutzung privater Grundstücksflächen erforderlich. Dies kann über eine Regelung der Nutzungsmöglichkeit im Zusammenhang mit den geplanten baulichen Aktivierungen der Flächen gesichert werden.
	Kostenschätzung Aufenthalts- und Fußgängerflächen: $770 \text{ m}^2 \times 125 \text{ €/m}^2 = 96,250 \text{ €}$ Ausstattung, Beleuchtung: pauschal: 30,000 € Neue Brücke: pauschal: 50,000 €
Beteiligte / Träger	Stadt Velen, Private Grundstückseigentümer, Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: 176.250 €
Priorität	2023
Laufzeit	2023
Kostenaufteilung	Gesamtkosten: 176.250 € davon: Städtebauförderung (50 %): 88.125 € Stadt Velen (50 %): 88.125 €

## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

Erschließung  
(Nr. 10.4 der FörderRL)

<b>Maßnahme F 9</b>	Querung Thesingbach in Velen zur Anbindung Wohngebiet Quartier (Projekt F 11) (Maßnahme F 13 vorab)
---------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------



## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Profilierung und Standortaufwertung (Nr. 11.2 der FörderRL)



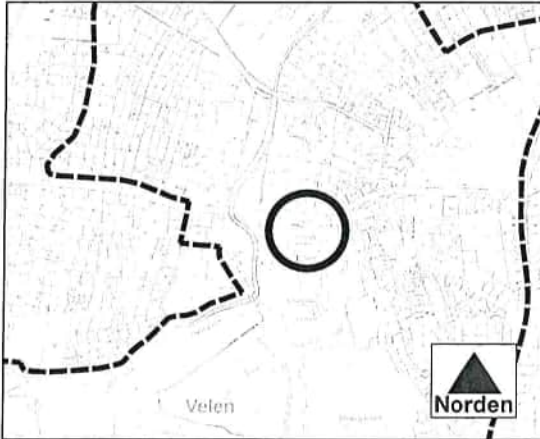
Beispiele für Fassaden- und Gebäudegestaltung, die durch Förderung im Rahmen der Profilierung und Standortaufwertung attraktiver werden können.

<b>Maßnahme F 10</b>	Maßnahmen in beiden Ortsteilen
Maßnahmen in beiden Ortskernen	
Ziele Beschreibung	<p>Förderung von Maßnahmen für den Bau oder die Herrichtung von Gebäuden und des Gebäudeumfeldes für Wohnen, Handel, Dienstleistungen oder Gewerbe.</p> <p>Es können insbesondere Maßnahmen der Fassadenverbesserung, Maßnahmen zur Entsiegelung, Begrünung, Herrichtung und Gestaltung von Hof- und Gartenflächen sowie Maßnahmen an Außenwänden und Dächern gefördert werden.</p> <p>Für Maßnahmen ist eine Obergrenze der Förderung je Maßnahme in den Förderrichtlinien formuliert. Die genannten Kosten sind als Gesamtrahmen im Sinne einer Kappungsgrenze zu verstehen.</p>
	<p>Kostenschätzung:                  Berechnungsgrundlage 5 Förderfälle pro Jahr mit einem Ansatz von 20.000 € / Fall über 5 Jahre = Gesamtkosten: 400.000 €</p>
Beteiligte / Träger	Stadt Velen, Private Grundstücks- und Gebäudeeigentümer Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: 400.000 €
Priorität	2019
Laufzeit	2019 - 2023
Kostenaufteilung	<p>Gesamtkosten:                  Anteil davon 50 % öffentliche Mittel: 200.000 €, davon:                  Städtebauförderung (50 %): 120.000 €                  Stadt Velen (50 %): 80.000 €                  Anteil 50 % private Immobilienbesitzer: 200.000 €</p>



## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (Nr. 11.3 der FörderRL)



Lage im erweiterten Stadtumbaugebiet



fehlende Barrierefreiheit im Eingangsbereich



Eingangsbereich Rathaus Stadt Velen

<b>Maßnahme F 11</b>	Bürgerrathaus Velen - Modernisierung, Neustrukturierung und Erweiterung
Ortskern Velen	
Ziele Beschreibung	<p>Vor dem Hintergrund der angestrebten Stärkung des Ortskerns Velens umfasst die Planungsaufgabe die Modernisierung und Stärkung des Verwaltungsstandortes der Stadt Velen zu einem zeitgemäßen Bürgerrathaus.</p> <p>Ziel ist es, einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, indem die Nutzung des Rathauses zukünftig über die administrative Versorgung hinaus geht und durch die Erweiterung, Umnutzung und Modernisierung ein barrierefreies „Bürgerrathaus“ geschaffen wird. Maßnahmen zur Sicherstellung der Barrierefreiheit sind Grundvoraussetzung für eine Nutzbarkeit durch alle Bürgerinnen und Bürger. Zukünftig sollen hier Vereine, Verbände oder andere Dritte Veranstaltungen durchführen können: z. B. als Konzert- und Probenraum für Musikvereine, Ausstellungsraum für regionale Künstler, Lesungen von Buchhandlungen oder für die Wiederbelebung des „Kommunalen Kinos“ durch ehrenamtliche Kräfte. Darüber hinaus sollen standesamtliche Trauungen stattfinden. Des Weiteren sind ein wichtiger Baustein Bildungs- und Kulturangebote sowie Angebote im Gesundheitsbereich.</p>
	<p>Kostenberechnung: Bruttorauminhalt Erweiterung und Bestand: 8.183 m<sup>3</sup>; Kostenausstellung gesamt (Stand Juni 2018): Erweiterung (inkl. Außenanlagen): 2.820.000 €; Modernisierung u. Neustrukturierung: 2.515.000 € = Gesamtkosten: 5.335.000 €</p>

## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (Nr. 11.3 der FörderRL)



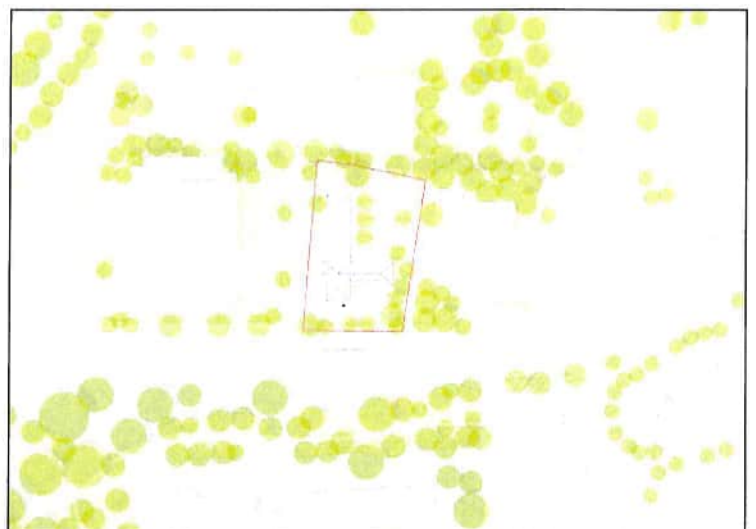
Neue Südfassade des Rathauses mit neuem Eingangsbereich (rechts neben dem alten Eingang).

(Darstellungen auf dieser Seite: farwick + grote 06/2018)

Lageplan Rathaus Entwurf



Lageplan Rathaus Bestand



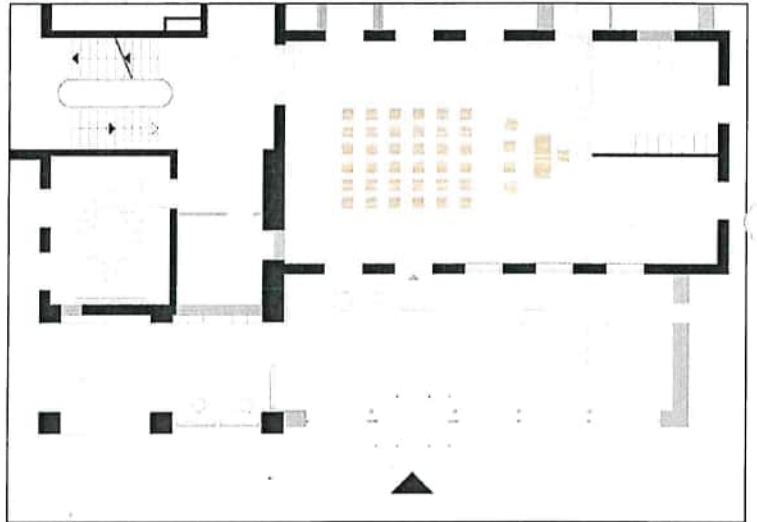
<b>Maßnahme F 11</b>	Bürgerrathaus Velen - Modernisierung, Neustrukturierung und Erweiterung
Ortskern Velen	
Beteiligte / Träger	Stadt Velen, Vereine, Initiativen Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: 5.335.000 €
Priorität	2019
Laufzeit	2019 - 2022
Kosten-aufteilung	Gesamtkosten: 5.335.000 € davon: Städtebauförderung (50 %): 2.667.500 €, Stadt Velen (50 %): 2.667.500 €

# C

## Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

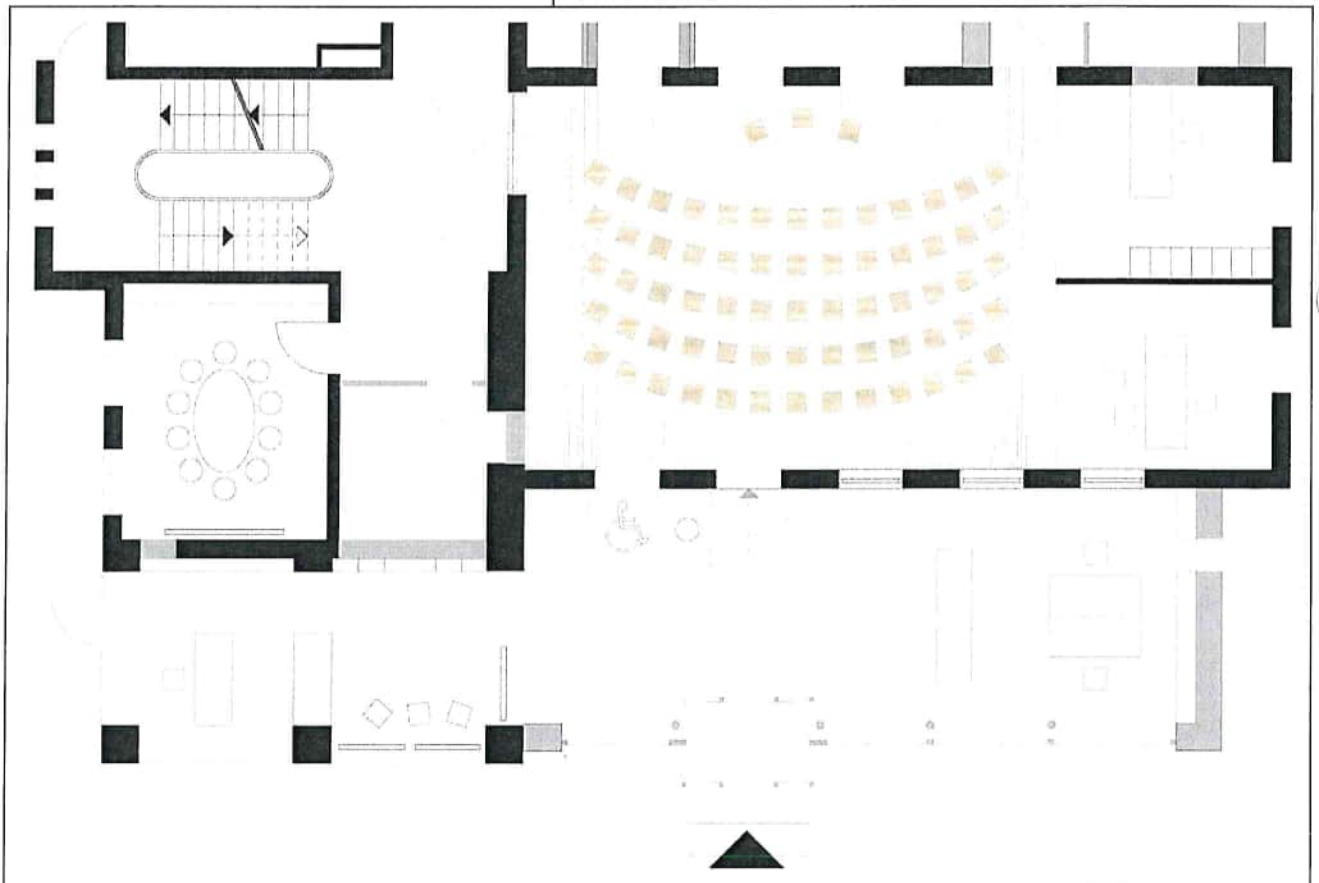
### Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (Nr. 11.3 der FörderRL)

<b>Maßnahme F 11</b>	Bürgerrathaus Velen - Modernisierung, Neustrukturierung und Erweiterung
Ortskern Velen	



Beispiel Multifunktionsraum als Veranstaltungs-Raum für kulturelle Präsentationen, Tagung etc.

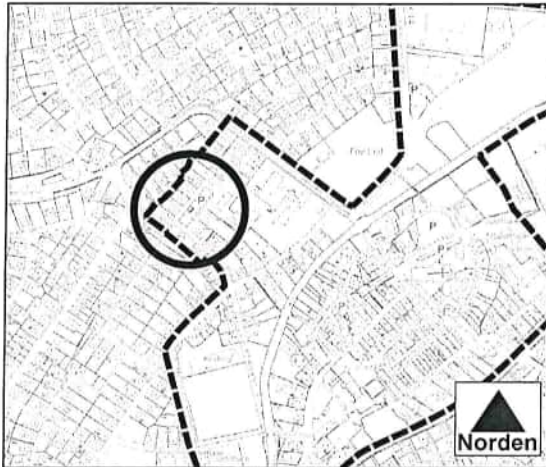
(Darstellungen: farwick + grote 06/2018)





## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (Nr. 11.3 der FörderRL)



Lage im erweiterten Stadtumbauegebiet



Flüchtlingsunterkunft am Bogterplatz in  
 Ramsdorf

<b>Maßnahme F 12</b>	Neubau integratives Quartierszentrum in Ramsdorf
Ortskern Ramsdorf	
Ziele Beschreibung	<p>Errichtung eines Quartierzentrums für die Integrationsarbeit in Ramsdorf. Die Flüchtlingsunterkunft (Bogterplatz 8-10) als Kristallisationspunkt dieser Arbeit ist hierfür räumlich nicht geeignet. Der Umbau wäre so aufwendig, dass es wirtschaftlicher erscheint, diese abzureißen und neue Gebäude zu errichten. Damit kann dieser besondere Platz für Kommunikation und Integration ausgebaut werden. Der Standort befindet sich in integrierter Ortslage mit mehreren sozialen Infrastrukturen, wie dem Familienzentrum / Kindergarten St. Marien in der Nachbarschaft.</p> <p>Die innerstädtisch integrierte Lage und das Umfeld bieten für sich allein genommen schon gute Rahmenbedingungen für eine Integration von Flüchtlingen. In beiden Ortsteilen der Kommune gibt es zudem ein großes ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge. Aus diesem Engagement heraus ist z. B. eine Fahrradwerkstatt entstanden, in der Ehrenamtliche gemeinsam mit Flüchtlingen verkehrstaugliche Fahrräder für die Flüchtlinge und andere Bedürftige zusammenbauen. Über das „gemeinsame Schrauben“ hinaus hat sich diese Werkstatt als Treffpunkt und Kommunikationsort erheblich weiter entwickelt. Darüber hinaus ist in diesem Zusammenhang der Betätigung und Begleitung der Flüchtlinge die Einrichtung einer Kleiderkammer mit gebrauchter Kleidung für alle, vorrangig Bedürftige und Flüchtlinge, entstanden.</p>

## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen (Nr. 11.3 der FörderRL)

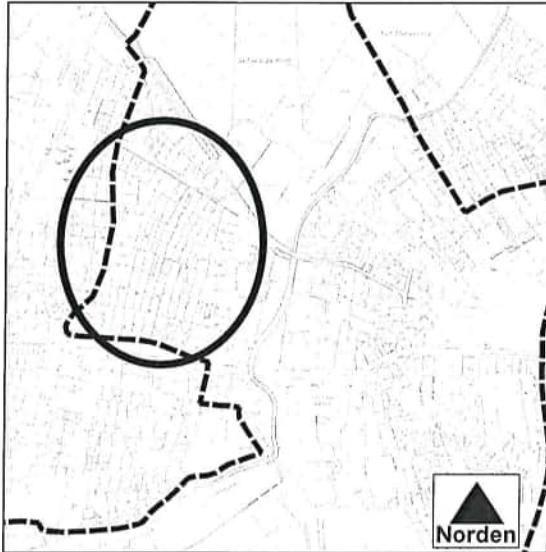
<b>Maßnahme F 12</b>	Neubau integratives Quartierszentrum in Ramsdorf
Ortskern Ramsdorf	
Ziele Beschreibung	Beide Einrichtungen sind derzeit nur behelfsmäßig untergebracht. Hier würde ein Neubau im Kontext der Unterkunft eine deutliche Verbesserung für die Integrationsarbeit darstellen. Um das Angebot zu vervollständigen soll hier zudem ein Büro eingerichtet werden, in dem Betreuerinnen und Betreuer als Anlaufstelle für Beratung und Betreuung einen fixen Standort haben. So könnten Räume für vertrauliche Arbeit, Kommunikation und zusätzliche Angebote geschaffen werden.
	Kostenschätzung: Neubau des Gebäudes in den Abmessungen und Dimensionen des vorherigen Unternehmungsgebäudes: Bauvolumen: Bruttogeschossfläche ca. 600 m <sup>2</sup> x 1.600 €/m <sup>2</sup> = 960.000 € Rückbau Altbau: ca. 1.800 m <sup>3</sup> x 25 €/m <sup>3</sup> = rd. 47.000 € Neugestaltung Außenanlagen: rd. 700 m <sup>2</sup> x 75 €/m <sup>2</sup> = 53.000 €
Beteiligte / Träger	Stadt Velen Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: Neubau, Rückbau und Außenanlagen: 1.100.000 €
Priorität	2022
Laufzeit	2022
Kosten- aufteilung	Gesamtkosten: 1.100.000 €, davon: Städtebauförderung (50 %): 550.000 € Stadt Velen (50 %): 550.000 €



# C

## Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Beauftragung von Dritten (Nr. 12 der FörderRL)



Lage im erweiterten Stadtumbaugebiet



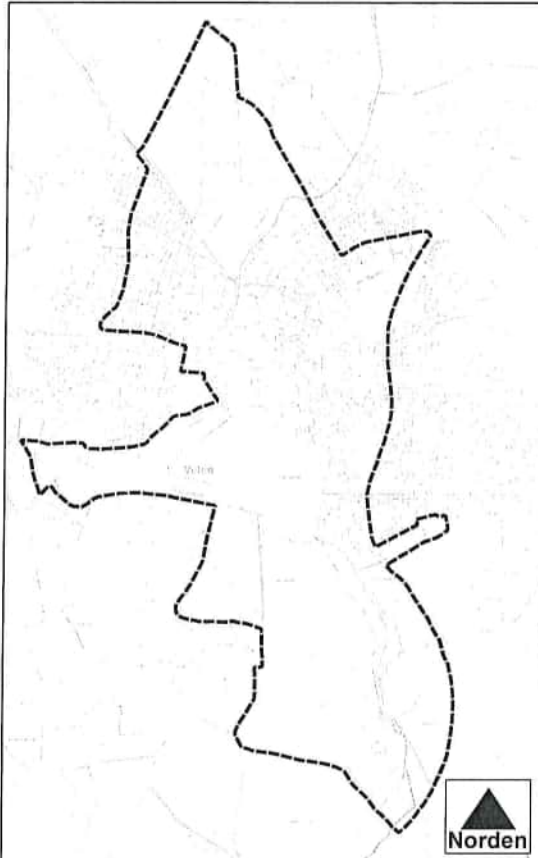
Typische Bebauung entlang der Straße  
Gesinenweg (oben) und Bahnhofsallee  
(unten)

<b>Maßnahme F 13</b>	Management Quartier zwischen Nordvelener Straße, Thesingbach, Ramsdorfer Straße und Prozessionsweg
Ortskern Velen	
Ziele Beschreibung	Einrichtung eines Quartiersmanagements zur Betreuung und Beratung von Immobilieneigentümern in dem genannten Gebiet mit typischen Gebäudebestands- und Einwohnerstrukturen der Bebauung der 1950er bis 1970er Jahre. Exemplarische Begleitung und Steuerung der Aufgaben Veränderung/Anpassung im Gebäude- und Wohnungsbestand (Barrierefreiheit, Umstrukturierung für neue Wohnangebote und -formen für jüngere Hausnachfrager). Zugleich soll die Möglichkeit der Nachverdichtung auf den großen Gartengrundstücken in dem genannten Siedlungsbereich ermittelt und ggf. deren Umsetzung begleitet werden.
	Kostenschätzung: Anmietung Raum für Quartiersmanagement: rd. 50 m <sup>2</sup> x 5 €/m <sup>2</sup> = 250 €/Monat = 3.000 €/a für 3 Jahre im Zeitraum von 2020 - 2023 = 9.000 € gesamt, Ausstattung: pauschal 3.000 €, zusammen = 12.000 € Beauftragung eines Quartiersmanagements: Kosten pro Jahr: 18.000 € / Jahr für 3 Jahre im Zeitraum von 2020-2023 = rd. 54.000 €
Beteiligte / Träger	Stadt Velen, Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: 66.000 €
Priorität	2021
Laufzeit	2021 - 2023
Kostenaufteilung	Gesamtkosten: 66.000 € davon: Städtebauförderung (50 %): 33.000 € Stadt Velen (50 %): 33.000 €

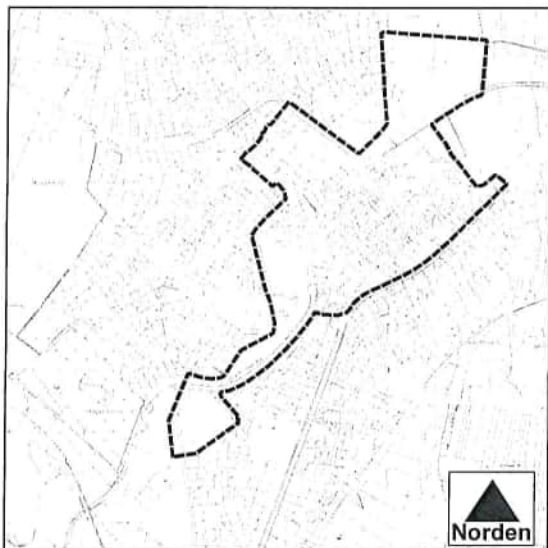


## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Verfügungsfonds (Nr. 14 der FörderRL)



Erweitertes Stadtumbaugebiet Velen



Erweitertes Stadtumbaugebiet Ramsdorf

<b>Maßnahme F 14</b>	Maßnahmen des Fonds (Teilfinanzierung: Kostenaufteilung siehe unten)
Beide Ortskerne	
Ziele Beschreibung	Zur Verstärkung der Wirkung von größeren baulichen Maßnahmen in den Ortskernen, aber auch zum gezielten Einsatz von kleineren begleitenden Maßnahmen der Freiflächennutzung und -gestaltung wird ein Verfügungsfonds eingerichtet. Er soll Maßnahmen auch außerhalb der konkreten Projektbereiche, v. a. im Versorgungsbereich anstoßen und fördern, z. B. in den Einkaufsstraßen und der Belebung von Grün- und Spielflächen unterstützen. Für die Organisation des Verfügungsfonds wird ein Steuerungs- und Vergabekreis aus Vertretern der Stadt, Initiativen und beteiligten privaten Sponsoren eingerichtet, der die Aufgabenplanung und Mittelverwendung organisiert.
	Kostenschätzung: Pauschal 20.000 €/Jahr für 5 Jahre
Beteiligte / Träger	Stadt Velen, GIG.Marketing, Einzelhändler, Gastronomiebetriebe, Dienstleister Träger: Stadt Velen
Kosten	100.000 €
Priorität	2019
Laufzeit	2019 - 2023
Kosten- aufteilung	Gesamtkosten: 100.000 € davon 50 % öffentliche Mittel = 50.000 davon: Städtebauförderung (50 %): 25.000 € Stadt Velen (50 %): 25.000 € Private Mittel: 50.000 €

## C Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Rückbau durch Kommune (Nr. 21.2 der FörderRL)



Lage im erweiterten Stadtumbaugebiet



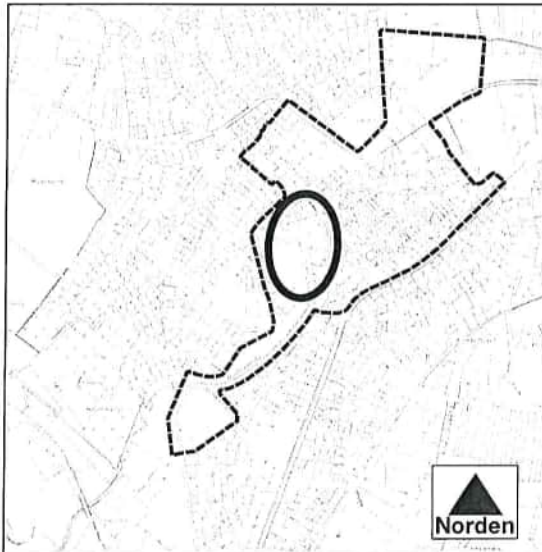
Trasse der geplante Überquerung der Bocholter Aa Ortskern - neuer Nahversorger, Grundstück mit "Altem Schlachthof" (Gebäude links im Bild).

<b>Maßnahme F 15</b>	Rückbau erforderliche Gebäude für Maßnahme F 5 + Erwerb Grundstücksteil
Ortskern Ramsdorf	
Ziele Beschreibung	Im Zusammenhang mit Maßnahmen und Projekten kann im Programmgebiet die Förderung des Rückbaus von Gebäuden oder Teilen davon für die Beseitigung von städtebaulichen Mängeln erforderlich werden. Zum einen ist für den Neubau der Verbindung Lange Straße / Burgplatz zum neuen Nahversorger Am Agarten eine Fußwegeachse (Siehe Maßnahme F 6) anzulegen, die in Teilbereichen über die Fläche des alten "Schlachthofes" in Ramsdorf führen kann. Hierzu sind ggf. das heute mindergenutzte Gebäude des alten "Schlachthofes" rückzubauen und für die öffentliche Fläche zu erwerben.
	Kostenschätzung: Rückbau Altbau: ca. 1.400 m <sup>3</sup> x 25 €/m <sup>3</sup> = rd. 35.000 € Erwerb Grundstück (Teilfläche): rd. 1.000 m <sup>2</sup> x 80 €/m <sup>2</sup> = 80.000 €
Beteiligte / Träger	Stadt Velen, Privater Grundstückseigentümer Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: 115.000 €
Priorität	2020
Laufzeit	2020
Kosten- aufteilung	Gesamtkosten: 115.000 € Städtebauförderung (50 %): 57.500 € Stadt Velen (50 %): 57.500 €

# C

## Maßnahmen und Projekte Fortschreibung

### Rückbau durch Kommune (Nr. 21.2 der FörderRL)



Lage im erweiterten Stadtumbaugebiet

<b>Maßnahme F 16</b>	Rückbau von Gebäudeteilen zur Herstellung neuer Sichtachsen Burg / Burgplatz
Ortskern Ramsdorf	
Ziele Beschreibung	Mit der Neugestaltung des Burgplatzes und des Umfeldes der Burg soll zugleich eine bessere Erreichbarkeit, Zugänglichkeit und "Transparenz" des Platzes erzielt werden. Um dieses Ziel vom südlichen Ortseingang zu erreichen ist eine Umgestaltung des Zugangs zwischen Burggebäude und Lange Straße geplant. Für eine Weitung des Zugangs und Schaffung einer direkten Sichtbeziehung sind ggf. auch Anbauten und Nebengebäude zurückzubauen. Hier besteht die Perspektive zum Erwerb und Rückbau einzelner Gebäudeteile.
	Kostenschätzung: Rückbau Altbau: ca. 660 m <sup>3</sup> x 25 €/m <sup>3</sup> = rd. 20.000 € Erwerb Grundstück (Teilfläche): rd. 165 m <sup>2</sup> x 80 €/m <sup>2</sup> = 15.000 €
Beteiligte / Träger	Stadt Velen Träger: Stadt Velen
Kosten	Gesamtkosten: 35.000 €
Priorität	2023
Laufzeit	2023
Kosten- aufteilung	Gesamtkosten: 35.000 € Städtebauförderung (50 %): 17.500 € Stadt Velen (50 %): 17.500 €